

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1911**

209 (6.5.1911) Mittagausgabe

# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Gratis-Beilagen: Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Biergarten. Chefredakteur: Albert Herzog. Verantwortlich für Politik und allgemeinen Teil: Martin Holzinger, verantwortlich für Chronik und Redaktionen: Wilhelm Romberg, für den Anzeigenteil: A. Anderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Berliner Bureau: Berlin W. Matthäikirchstr. 12.

Auflage: 33000 Exempl. gedruckt auf 8 Füllungs-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten.

Expedition: Karlsruhe, Kammstraße 24. Preis: 10 Pf. pro Stück. Abonnement: 30 Pf. pro Monat.

Verlag in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pf. ...

Anzeigen: Die Kolonelle 25 Pf., die Restame 70 Pf.

Nr. 209. Karlsruhe, Samstag den 6. Mai 1911. Telefon-Nr. 86. 27. Jahrgang.

## Unsere heutige Mittagausgabe umfaßt 16 Seiten.

### Der Kaiser in Elsaß-Lothringen.

Von besonders gut informierter Seite wird uns geschrieben: Es ist schon kaiserliche Neugierde geworden, wenn er von der Jagd im Elsaß nach Karlsruhe zurückkehrt, daß er dann in Karlsruhe zuerst den deutschen Boden betritt und vor hier nach familiärer Aussprache mit den hohen Verwandten nach Straßburg hinüberfährt. So will er es auch in diesem Jahre halten. Die „wunderbarliche Stadt“ richtet ihm wie immer glänzenden Empfang, wird doch im Mittelpunkt des kaiserlichen Besuchs die Enthüllung des Reiterstandbildes Wilhelm I. am Kaiserplatz stehen, der auch für Elsaß-Lothringens Hauptstadt, ja für sie ganz besonders, des Deutschen Reiches blühendste Werdegang verkörpert. Mit besonderer Beachtung verfolgt aber der Politiker den Aufenthalt des Kaisers in Elsaß-Lothringen gerade in diesem Jahre.

Ganz Elsaß-Lothringen nicht nur, sondern auch ganz Altdeutschland steht unter dem Eindruck der Beratungen einer neuen Verfassungsreform für die Reichslande. Am Anfang der Reformvorlage findet sich der Satz: „Die Staatsgewalt in Elsaß-Lothringen übt der Kaiser aus.“ Als Vertreter der Staatsgewalt kommt Kaiser Wilhelm auch diesmal nach dem Elsaß. Pflegt ihn sonst schon eine glänzende Suite zu begleiten, so erscheint diesmal an des Kaisers Seite das badische Großherzogspaar und das herzogliche Paar von Sachsen-Coburg-Gotha. Aber auch der Reichskanzler v. Bethmann Hollweg samt seinen Kanalchefs und dem Unterstaatssekretär Bahnschaffe wird sich in der Begleitung des Kaisers befinden. Schon aus diesem außergewöhnlichen Umstände darf man schließen, daß der Kaiserbesuch hier nicht rein repräsentative Zwecke verfolgt. Man munkelt aber auch in eingeweihten Kreisen schon seit einiger Zeit, daß es einflußreichen Leuten in nächster Nähe des Thrones gelungen sei, den Kaiser, der anfänglich seine Zustimmung zum Bethmannschen Verfassungsentwurf für Elsaß-Lothringen mit einer gewissen Freubigkeit gegeben hatte, nachträglich recht bebenlich zu stimmen. Es sind ja seit Veröffentlichung des Regierungsentwurfs genug Reden und Aufsätze aus dem Elsaß und von außerhalb, aus dem Reichstag und aus verschiedenen anderen Parlamenten bekannt geworden, die nur in geschickter Weise zur Kenntnis des Kaisers gebracht zu werden brauchten, um sein Vertrauen nachzurufen. In dieser Situation muß es von den Freunden des Reformwerkes mit Genugtuung begrüßt werden, daß Kaiser Wilhelm II. gerade in gegenwärtiger Zeit Gelegenheit nimmt, nach einmal mit der Bevölkerung von Elsaß-Lothringen in unmittelbarer Berührung zu treten. Samstag und Sonntag wird er in Straßburg sowohl bei der feierlichen Denkmalsenthüllung, wie bei den vorgesehenen Empfängen zahlreiche führende Männer sprechen und hören können und Montag wird ihm in Metz die gleiche Gelegenheit geboten sein. Die ständige Anwesenheit des Reichskanzlers bürgt dafür, daß die Zeit politisch gut ausgenutzt wird.

Das ist um so notwendiger, als gerade jetzt im Reichstag die vertraulichen Verhandlungen zwischen Parteien und Reichsregierung über die weitere Behandlung der Reformvorlage wieder aufgenommen sind. Am Dienstag soll die Reichstags-Kommission zur ersten Sitzung nach den Osterferien zusammentreten, und die zweite Lesung der arg verformelten Regierungsvorlage beginnen. Da ist es begreiflich, daß Staatssekretär Delbrück vorher schon mit den einzelnen Wortführern der Parteien Fühlung nimmt, und sie über die Pläne der Regierung wie der Vertreter anderer Parteien distret zu unterrichten versucht. Natürlich liegen nach keine entscheidenden Beschlüsse weder bei den Fraktionen noch bei den verbündeten Regierungen vor.

Es handelt sich also lediglich um unverbindliche Vorbesprechungen. Aber sie sind notwendig und wichtig, weil bekanntlich die Mehrheit schon in der Kommission äußerst knapp sein wird, wenn es überhaupt gelingt, eine Majorität für die wichtigsten Punkte der Reformvorlage zu gewinnen.

Am umstrittensten war seither die Wahlkreiseinteilung und das Pluralwahlrecht. Man wird am nächsten Dienstag zunächst über die Wahlkreiseinteilung in der Kommission verhandeln. Ueber sie kommt am leichtesten eine Einigung zwischen den Parteien und der Regierung zustande. Sie wird im großen und ganzen auf Erfüllung der Zentrumswünsche hinauslaufen, die jetzigen alten Wahlkreise bestehen zu lassen.

Dagegen zeigt sich noch keine Kompromißmöglichkeit bei der Frage des Pluralwahlrechts. Obwohl die Kommission in erster Lesung das Pluralwahlrecht mit Zentrumshilfe abgelehnt hat, hält doch die Regierung unter allen Umständen daran fest. Auch die neuesten Eröffnungen in den vertraulichen Vorbesprechungen bestätigten das. Nicht einmal der Vorstoß, an Stelle der jetzt verlangten Zweimehrstimmen an Wähler von 35 und 45 Jahren, nur eine für Männer von 40 Jahren zu setzen, hat Aussicht auf Annahme. Offenbar kann die Reichsregierung, obwohl es sich doch um eine verhältnismäßig geringfügige Angelegenheit handelt, hier keine Konzessionen mehr machen, weil einige Bundesstaaten ihre Zustimmung zum übrigen Inhalt von diesem „Hemmnis“ abhängig gemacht haben und weil es nicht ganz leicht sein dürfte, bei der gegenwärtigen Stimmung des Kaisers weitere Zugeständnisse in liberalem Sinne zu erhalten.

Da die Mehrheitsverhältnisse in der Kommission wie im Plenum des Reichstags in Bezug auf die Elsaß-Lothringische Verfassung ohnedies äußerst prekäre sind, so vermag noch niemand zu sagen, wie das Pluralwahlrecht auf das weitere Geschick der Vorlage wirken wird. Auf alle Fälle aber ist es gut, daß gerade in dieser kritischen Zeit der Kaiser Gelegenheit hat, mit einflußreichen Männern der Reichslande in persönliche Fühlung zu treten.

(Neue Meldung.) Berlin, 6. Mai. (Privattelegr.) Die Verhandlungen zwischen der Regierung und den Führern der Parteien in der Elsaß-Lothringischen Verfassungsfrage sind dem Abschluß nahe. Es wird erwartet, daß die Verabschiedung des Gesetzes in einer den Wünschen der Regierung entsprechenden Form erfolgen wird. Die endgültige Entscheidung wird erst in einigen Tagen fallen.

Wie der „Berliner Lokal-Anzeiger“ hierzu noch hört, ist nach der ersten Lesung neben der Frage der Ersten Kammer und des Budgetrechtes noch abänderungsbedürftig die Regelung der Religionsfreiheit und der Schulfrage. In diesen beiden Punkten verlangen die Konservativen besondere Kautelen. Ueber die Wahlkreiseinteilung und die Berechtigung zur Ausübung des Wahlrechts scheint sich eine Verständigung zwischen dem Zentrum und den übrigen Parteien anzubahnen.

Wie eine hiesige Korrespondenz von angeblich authentischer Seite erfährt, sind gestern in einer besonderen, geheim gehaltenen Beratung zwischen der Regierung und den parlamentarischen Parteiführern die Verhandlungen wegen der Elsaß-Lothringischen Verfassungsfrage endgültig abgeschlossen worden. Die Verfassungsvorlage wird die Stimmen des Zentrums und der Liberalen und damit die Mehrheit erhalten. Wie die Korrespondenz weiter in der Lage ist mitzuteilen, ist hierüber dem Kaiser vom Reichskanzler in Karlsruhe gestern nachmittag schon Vortrag gehalten worden; den in jener Berliner Be-

ratung gefaßten Beschlüssen sei die kaiserliche Genehmigung erteilt worden.

Nach Informationen von anderer Seite eilen diese Nachrichten den Tatsachen etwas voraus. In der Tat finden in den letzten Tagen lebhaftere Besprechungen zwischen Staatsminister Dr. Delbrück und den Führern der maßgebenden Parteien statt. Diese gelten jedoch noch nicht als so weit vorangeschritten, um eine solche optimistische Beurteilung der Lage zu rechtfertigen.

### Stimmungsbild aus dem Reichstag.

(Tel. Bericht unseres Berliner Dienstes.)

Berlin, 6. Mai. Das also war der große Tag, an dem das Riesenwerk der Reichsversicherungsordnung beraten werden sollte: ein miserabel besetztes Haus, schwach besetzte Tribünen, keinerlei Zeichen eines besonderen Tages. Wenn es nicht das „hohe Haus“ der gewählten Vertreter des deutschen Volkes wäre, möchte man sagen, Alltagslangeweile. Aber, o Wunder, wie rasch ging es! Die ersten 6 Paragraphen des 1700 Paragraphen umfassenden Werkes werden ohne Debatte angenommen und der Vizepräsident Spahn erbittet und erhält die Genehmigung, Paragraphen, zu denen keine Wortmeldungen vorliegen, ohne weiteres als angenommen zu erklären. Allzu oft wird ihm dieses Vergnügen nicht passieren.

Zu den §§ 7 und 11 treten gleich zwei Sozialdemokraten auf und protestieren dagegen, daß der Versicherungsträger-Vorstand in einigen Fällen auch schriftlich abstimmen kann und daß dessen Sitzungen nicht öffentlich seien. Trotzdem nimmt man diese Bestimmungen an. Für den Abgeordneten Mollenhufe muß des Gewerkschaftsführers Elm Großwarter und eine Geschichte von ihm herhalten, um zu verlangen, nicht nur Deutsche, sondern auch Italiener und andere Ausländer, die in Deutschland arbeiten, sollten wahlberechtigt sein. Das Haus lehnt jedoch dieses Verlangen ab. Einen Zentrumsantrag unwesentlicher Natur nimmt man an.

Der Strom der Anträge fließt reichlich. Die Diener verteilen immer mehr neue Drucksachen. Wohl einige 600 Anträge sind im ganzen zu dem Gesetz zu erwarten. Aber sie sind zum guten Teil recht unwichtig. Zumeist begründet sie ein sozialdemokratischer Vertreter und das Plenum lehnt sie ohne weitere lange Reden ab. Aber schon bei § 33 kommt man dazu, eine Verbindung einiger Paragraphen einführen zu müssen. Es handelte sich um die Frage der Versicherungsämter, die nach dem Kommissionsbeschluss an die unteren Verwaltungsbehörden angegliedert, nach einem sozialdemokratischen Wunsch aber als selbständige Behörden errichtet werden sollen. Die erste namentliche Abstimmung kommt nach langen Debatten darüber. Mit 224 gegen 65 Stimmen beschließt das Haus, es bei der Kommissionsfassung zu belassen.

Vorher verliert es den langweiligen und viel redenden Referenten zum 1. Band, den Konservativen Herrn Dröbber, an einer seiner langatmigen Schlussreden durch Schlurfe zu verhindern. Sie kommen aus Zentrumskreisen, aber das mißlang, sobald die Enttäuschten, zur Abstimmung hereingeströmten Herren sich ungeniert und laut unterhalten mußten, um die Rede wenigstens unhörbar zu machen.

Weiter geht die Debatte. Man streitet lang über die Bestellung der Vorsitzenden und der Stellvertreter der Ver-

## Das grüne Auto.

Spionage-Roman von August Weigl.

(36. Fortsetzung.)

Mit dem Geständnis schien sich Meta eine schwere Last vom Herzen gesprochen zu haben. Sie war wie umgewandelt. Mit hellen Augen lehrte sie in den Salon zurück, in dem Hauptmann Fernfort und Kommissär Martens schweigend warteten.

Meta eilte auf ihren Verlobten zu, ergrieff seine Hände, sah ihm tief in die Augen und sagte bloß: Jetzt ist alles — alles wieder gut.

Die Blide des Hauptmanns wanderten fragend zum Polizeirat Wurz hinüber, der sich zustimmend verbeugte und die Worte der Baronin wiederholte.

Ja, jetzt ist alles wieder gut. Willst du mir nicht sagen, fragte Fernfort in etwas scharfem Tone, welche Geheimnisse du dem Herrn Polizeirat anvertraut hast?

Aber natürlich! Sofort. Sie legte ihren Arm in den des Hauptmanns und zog ihn auf den Divan neben sich nieder.

Soweit mich die Sache interessiert, erbitte ich mir über drei Punkte eine Aufklärung: Erstens: wer war der Ermordete und war er mit der Baronin tatsächlich verlobt; zweitens, ist Meta an der Tat beteiligt und in welcher Weise; drittens, was enthielt die Aktentasche?

Die drei Fragen sind sehr leicht beantwortet, Herr Hauptmann, antwortete Wurz an Stelle der Baronin. Der Ermordete war der Bruder Ihrer Braut, wodurch der Verdacht der Täterschaft von selbst wegfällt, und die Aktentasche enthielt Familiendokumente, welche die Identität des Herrn Giorgio di Castellari vollständig beweisen.

In den Augen des Hauptmanns leuchtete es auf. Wie Frühlingsschein zog es über sein Antlitz.

Wirklich? rief er erfreut und blidete Meta an, die zu ihm aufschau und nickte. Also ist alles nicht wahr? Du hast mit der ganzen Sache nichts zu tun? Arme Meta! Wochenlang haben sie dich gequält.

Der Hauptmann beugte sich über die Hand seiner Braut, streichelte sie und führte sie an seine Lippen. In der ersten Aufwallung kam kein anderes Gefühl zum Durchbruch als das der Sorge und Zärtlichkeit für die Geliebte.

Ein dankbarer Blick aus den Augen Metas traf den Polizeirat.

Den Ausdruck der Ueberraschung, der sich im Antlitz des Kommissärs Doktor Martens widerspiegelte, schenkte der Polizeirat vollständig zu übersehen.

Ich freue mich sehr, daß meine Reise ein alle Teile so befriedigendes Resultat ergeben hat und hoffe, daß die Herrschaften in Wien mich nicht ganz vergessen und mich unterstützen werden, wenn ich Ihrer Hilfe bedarf.

Die Polizeibeamten verabschiedeten sich. Als der Wagen um die erste Ecke hinter dem Meterhof verschwand, ließ der Polizeirat halten und winkte dem Agenten Huber:

Sie bleiben auf alle Fälle hier. Bewachen Sie unauffällig das Haus und folgen Sie ihr, falls sie einen anderen Weg als den zum Bahnhof einschlagen sollte.

Als die Pferde wieder anzogen, bemerkte Doktor Martens: Ganz glatt scheint also die Sache nicht abgelaufen zu sein. Sie ist nicht die Mörderin, antwortete der Polizeirat trocken. Bestimmt nicht?

Bestimmt nicht! So haben wir drei Wochen lang eine falsche Spur verfolgt?

Nein. Nur den Mord hat sie nicht begangen. Sonst ist sie ja stark engagiert bei der Sache.

Sie machte den Eindruck, als wäre es ihr gelungen, auch den letzten Schein eines Verdachtes von sich abzuwälzen.

In Pontafel wird sich das ändern, antwortete Wurz. Bis zur Grenze bin ich bloß Reisebegleiter. Von dort ab wird sie sich meine Gesellschaft von Amtswegen gefallen lassen müssen.

Wollen Sie sie denn in Pontafel verhaften? Das hängt von den Aufschlüssen ab, die sie mir geben wird. Jedenfalls werde ich sie verhören.

Und wie steht die Sache mit dem Hauptmann? Vorläufig müssen wir ihn noch im Auge behalten. Meinen Gefühlen nach ist er zwar gänzlich unschuldig, aber bevor ich nicht vollständig klar sehe, müssen wir auch ihm gegenüber vorsichtig sein.

Eine kleine Weile fuhren die Beamten schweigend weiter. Möglich fragte der Kommissär: Richtig — die Aktentasche, was enthielt denn die? Wirklich nur Familienpapiere?

Nein. Die gestohlenen militärischen Dokumente! Doktor Martens entfuhr ein Ausrufe des Staunens. Das hätte ich nicht erwartet!

Ja auch nicht. Ich glaube, meinen Augen nicht trauen zu dürfen, als ich die Papiere sah. Ja — wie kommen denn die Papiere in den Besitz der Baronin? Wie kam der Hauptmann zu ihnen? lauteten die nächsten selbstverständlichen Fragen des Kommissärs. Das wird sie uns in Pontafel sagen müssen. Was ich Ihnen mitgeteilt habe, Herr Doktor, war zu Ihrer Orient-



Der eine Inasse, der 28jährige Gipser Jakob Michael aus Wilhelmshafen, erkrankt, während der andere, der Motorbootsbesitzer Joseph Diech in der Nacht gegen 1/2 Uhr gerettet werden konnte. Der Unfall wird auf Unvorsichtigkeit des Gipfers zurückgeführt. — Gestern Abend wurde hier ein Technikerverband gegründet.

Hauptversammlung des Bad. Schwarzwaldbereichs.

Endingen a. R., 5. Mai. Der Badische Schwarzwaldbereich (Hauptverein, Sitz Freiburg) hält am 21. Mai vormittags 11 1/2 Uhr im Rathausaal zu Endingen seine ordentliche Hauptversammlung ab. Am Samstag den 20. Mai findet abends im Gasthof „Zum Pfauen“ ein Begrüßungsbankett mit Familienangehörigen statt. Im Laufe des Sonntag Vormittag wird die Stadt besichtigt. Dann folgt um 11 1/2 Uhr die Hauptversammlung mit folgender Tagesordnung: Jahresbericht für 1910, Rechnungsprüfung für 1910, Voranschlag für 1911, Neuwahlen, Festlegung des Ortes für die Hauptversammlung 1912, Verschiedenes. Daran schließt sich um 2 Uhr das Festessen im Pfauen. Abends sind kleinere Spaziergänge und gesellige Unterhaltungen vorgesehen. Am Montag den 22. Mai soll ein Ausflug über den Kaiserstuhl nach Breisach unternommen werden, der in einem gemeinsamen Mittagsmahl seinen Abschluß findet.

Verband badischer Feuerbestattungsvereine.

Baden-Baden, 5. Mai. Die von dem hiesigen Verein für Feuerbestattung, als dem ältesten Verein im Großherzogtum Baden (gegründet 1889), ausgehende Anregung zur Gründung eines Landesverbandes ist auf fruchtbaren Boden gefallen, denn sämtliche bis jetzt eingekommenen Erklärungen sind in zustimmendem Sinne ausgefallen. Im Großherzogtum bestehen elf Feuerbestattungsvereine mit etwa 2000 Mitgliedern in den Städten Baden, Bruchsal, Durlach, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Lahr, Röttgen, Mannheim und Pforzheim. Der Vorstand des hiesigen Vereins hat nun beschließen, die konstituierende Versammlung in die zweite Hälfte des Monats Juni hierher einzuberufen. Die Tätigkeit des Landesverbandes soll hauptsächlich darin bestehen, aufklärend zu wirken, den Gebanten an die Feuerbestattung in weitere Kreise zu tragen durch Vorträge und Veranstaltungen und die Anhänger der Feuerbestattung in Vereinen und Ortsgruppen zu sammeln.

Aus dem gewerblichen Leben.

Pforzheim, 5. Mai. Die Detailaufleure der Eisenwaren-, Haus- und Küchengeräte-, Glas- und Porzellan-Branche hier haben den Beschluß gefaßt, an den Sonn- und feiertäglichen Feiertagen in den Monaten Mai bis einschließlich September die Geschäfte geschlossen zu halten.

Neustadt, 5. Mai. (Tel.) Gestern tagte hier eine Versammlung der vier pfälzlichen Zäpvereine des Weinhandels. Die Versammlung galt der Abwehr der drohenden Ueberflutung des deutschen Weinmarktes mit höchst zweifelhaften ausländischen, insbesondere griechischen Produkten. U. a. wurde beschloffen, eine Eingabe an die zuständige Stelle zu richten, worin verlangt wird, erstens für die Pfalz eine Zentralkasse mit dem Sitz in Speyer für die heimische Untersuchung der eingeföhrten Weine zu schaffen, zweitens eine Sachverständigenkommission durch die Regierung auf Vorschlag der Handelskammer Ludwigshafen aus den vier pfälzlichen Zäpvereinen zu wählen, die in zweifelhafte Fällen als Jungensachverständige der Zentralkasse assistieren unter Hinzuziehung des Weinkontrolleurs der Pfalz.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 6. Mai.

Aus dem Hofbericht. Der Großherzog hörte gestern vormittag die Vorträge des Geheimen Legationsrats Dr. Seyd und des Finanzministers Rheinboldt. Nach 12 Uhr nahm derselbe die Meldung des Obersten von Kehler, beauftragt mit der Führung der 57. Infanteriebrigade, bisher Kommandeur des Infanterieregiments Prinz Louis Ferdinand von Preußen (2. Magdeburger) Nr. 27 entgegen. Nachmittags empfing Seine Königliche Hoheit den Reichsanwalt Dr. von Bethmann-Hollweg.

Scharfschützenübungen. Die Feldartillerie-Regimenter „Großherzog“ (1. Bad.) Nr. 14 und Nr. 50 werden am Donnerstag, den 11. Mai und Freitag, den 12. Mai d. Js., ein Schießen mit scharfer Munition in dem Gelände zwischen dem Rheine einerseits und den Ortschaften Eggenstein, Teufsch, und Wellenreut, sowie Knielingen andererseits, abhalten. Das gefährdete Gelände ist durch Sicherheitsposten in der Zeit von 10 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags abgesperrt, ebenso die Gasse Knielingen-Wellenreut.

Bürgerauschussvorlagen. Der Stadtrat beantragt, der Bürgerauschuss wolle seine Zustimmung dazu erteilen, daß der sogenannte kleine Saal der Festhalle instandgesetzt, mit Dampfheizung und elektrischer Beleuchtung versehen und mit einem beweglichen Podium mit Bühneneinrichtung ausgestattet werde, sowie daß die dadurch entstehenden Kosten im veranschlagten Gesamtbetrag von 49 080 M. aus Staatsmitteln der Jahre 1911 und 1912 bestritten werden. Weiter wird vorbehaltlich mündlicher Begründung beantragt, es wolle der Bürgerauschuss seine Zustimmung dazu geben, daß mit Regierungsassessor Dr. Arthur Jierau hier ein Dienstvertrag abgeschlossen werde. Ferner wolle der Bürgerauschuss vorbehaltlich mündlicher Begründung seine Zustimmung dazu erteilen, daß der Stadtrat ermächtigt wird, Gelände im Gebiet des Rheinhafens für gewerbliche Zwecke unter den üblichen Bedingungen zum Mindestprei-

dam, John-Marlitt, der wegen Betrugs und Vergehens gegen die Konkursordnung zu 5 Monaten 3 Tagen Gefängnis verurteilt worden ist, wird seitens der Verteidigung Revision eingelegt.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Chicago, 5. Mai. (Tel.) Die hiesige Universität kündigt die Einleitung von Verhandlungen mit mehreren wissenschaftlichen Instituten zu Berlin an zum Zweck der Herbeiföhrung englischer geistiger Beziehungen durch Austausch von Professoren.

Vermischtes.

hd Berlin, 5. Mai. (Tel.) Am 13. April wurde der Postkassierer Conrad in die Charite eingeliefert, da er an Gehirnstarre erkrankt war. In der letzten Nacht ist Conrad gestorben.

Wien, 5. Mai. (Tel.) Im vierten Wiener Gemeindebezirk durchschnitt die Frau eines Arbeiters ihren beiden 13- und 6jährigen Töchtern den Hals und verletzte sich selbst schwer. Die Kinder sind tot.

Prag, 5. Mai. (Tel.) Der Schneidergehilfe Kehl aus Berlin, welcher gestern im Hotel mit seinem Freunde Kopecky übernachtete, zeigte einen geladenen Revolver. Als ein Schuß losging und Kopecky traf, meinte er, er habe den Freund erschossen, und gab vier Schüsse gegen sich ab; er war sofort tot. Kopecky wurde leicht verletzt.

Ugram, 6. Mai. (Tel.) Aus Schmerz über den Tod seines Vaters, eines Gymnasiallehrers, hat sich ein 19jähriger Gymnasiast erküand. Als dessen Schwester die Leiche erblickte, wurde sie von der Verzweiflung übermannt und stürzte sich aus der im 3. Stock gelegenen Wohnung auf die Straße, wo sie mit zerschmetterten Gliedern tot liegen blieb.

von 10 M. ohne besondere Bürgerauschusszustimmung aus der Hand zu veräußern, sofern nicht im einzelnen Fall der geschäftsleitende Vorstand, dem die Verträge vor ihrem endgültigen Abschluß auf Wunsch vorzulegen sind, die Einholung der besonderen Genehmigung verlangt.

Das amtliche Lehrbuch. Zu der aus der „Str. Wit.“ stammenden Nachricht bezüglich der Einführung des neuen Lehrbuchs für Volksschulen bemerkt die „Lahrer Ztg.“ auf Grund zuverlässiger Erkundigungen, daß über den Zeitpunkt der Herausgabe des neuen Lehrbuchs und über die Einführung bis jetzt nichts festes bestimmt ist.

Technische Hochschule. Unter Führung von Professor Dr. Hauskath macht die Fortbildung am heutigen Samstag eine Exkursion nach Langenberg zur Besichtigung der systematischen Bestäubungsarbeiten der Maifäher.

Wiederholte Karlsruhe. Der am letzten Dienstag, den 2. Mai im Eintragsaal veranstaltete Familienabend war dank des aufgestellten Programms äußerst zahlreich besucht und nahm einen hochbefriedigenden Verlauf. Die Veranstaltung trat aus dem Rahmen der sonst üblichen Vereinsdarbietungen infolern heraus, als zwei illustre Gäste und Künstler, die Herren Fritz Wühlschlag (Romeo) und Hofkapellmeister Felix Krone die Anwesenden aufs beste unterhielten und durch ihre deklamatorische und musikalische Kleinkunst in Eherz und Ernst hoch entzückten. Unter liebenswürdiger Lokalpoet Romeo ist unersköplich in der Erfindung neuer, komischer Szenen, die er in befannter Meisterhaftigkeit in das Gewand des heimischen Dialekts zu kleiden versteht. Aber auch erste Töne entquollen seiner Leier, mit denen er das Herz des Zuhörers zu berühren vermag. Der reiche Beifall hat ihm den Beweis erbracht, wie nachhaltig die Wirkungen seiner Dicht- und Vortragskunst gewesen sind. Ueber Herrn Hofkapellmeister Krone brauchen wir nur zu erwähnen, daß er mit seinen herrlichen und ersten Liedern, die er mit sehr sympathischer Stimme zu bieten und mit der Laute in künstlerischer Weise zu begleiten versteht, seinen alten Künstler Ruf aufs neue bekräftigte. Ein Tänztänzen beschloß die gelungene Veranstaltung.

Kolozeum. Der fünfte Tag der internationalen Ringkampfkongurrenz hatte folgendes Ergebnis: Billan (England) war Sieger in 4 Minuten 45 Sekunden gegen Koch (Straßburg). Der 2. Kampf Orlando (Serbien) gegen Christensen (Schweden) blieb nach 2 Gängen von je 10 Minuten unentschieden. Beim 3. Kampf standen sich der Russe Paradanoff und Debie im Entscheidungskampf gegenüber. Beim getrigen Kampf rang Paradanoff in seiner unfairen Weise weiter, jedoch er verschiedentlich gewarnt werden mußte. Nach 25 Minuten aufregenden Kampfes siegte dann Paradanoff durch Kopgriff aus dem Stand einwandfrei. Für heute Samstag, 6. Mai, sind bestimmt zu ringen: Jackson (Amerikas Ringriele) gegen Billan (England), Nordath (Mähren) gegen Paradanoff (Rußland) und der Entscheidungskampf Karl de Raney (Frankreich) gegen Debie (Westfalen). Morgen Sonntag, den 7. Mai zwei Vorkämpfungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr, in beiden Vorkämpfungen finden Ringkämpfe statt.

Gepärdiebstähle. In der letzten Zeit sind in den Gepärdwagen pfälzischer durchgehender Personenzüge wiederholt Diebstähle vorgekommen, deren Spuren meist auf Neustadt a. d. S. zurückzuführen. So wurde erst vorige Woche aus dem Gepärdwagen eines direkten Personenzuges Neustadt-Karlsruhe ein Gepärdstück, Kleiderstoffe von bedeutendem Werte enthalten, gestohlen. Bei dem Zugspersonal vorgenommene Hausdurchsuchungen hatten keinen Erfolg. Nunmehr ist es gelungen, den Dieb in der Person eines in Neustadt a. d. S. stationierten Wagenwärters zu entdecken.

Pfarrer und Sonntagsruhe.

Karlsruhe, 6. Mai. In der Protestversammlung der Handlungsgehilfen zur Erlangung der völligen Sonntagsruhe war u. a. auch Herr Stadtpfarrer Hesselbacher zu Gunsten der Forderungen der Angestellten aufgetreten. Sein Vorgehen ist diesfalls angefochten worden und auch in der Presse glossiert. Dazu schreibt nun Pfarrer Hesselbacher selbst folgende Zeilen an den „Bad. Adboten“:

„Die „Badische Landeszeitung“ findet, daß ich die Frage der Sonntagsruhe von höheren kulturellen und sittlichen Gesichtspunkten aus angefaßt habe, aber gerade deswegen (!) in dieser Versammlung nicht hätte reden dürfen. Als ob es nicht die heilige Pflicht gerade des Pfarrers wäre, bei den Verhandlungen über eine solche Kulturfrage ersten Ranges aus dem Stand der Augenblicksleidenschaft zu der Höhe oder Menschlichkeit und damit eher Frömmigkeit zu führen! Noch bedenklicher ist aber die Bemerkung der „Landeszeitung“, daß ich besser getan hätte, als „Seelenhirte“ „Worte der Veröhnung und des Friedens“ zu reden. Das ist ja der verhängnisvolle Fehler, den man der Kirche und ihren Vertretern so oft schon zum Vorwurf gemacht hat, daß sie den Nat nicht gehabt hätten, im Dienst der Wahrheit und Gerechtigkeit sich entschlossen auf eine Seite zu stellen, sondern Friedensworte zu reden, die nicht anderes als — lächerlich sein konnten. Wer den Fortschritt will, muß den Kampf wöhlen. Und der wahre Friede entsteht nicht aus der Verleüsterung der Gegenseite, sondern aus dem männlichen Eintreten für das, was einer nach seinem Gewissen für recht und gerecht erkennt. Aber es ist allemal sehr bequem, den Pfarrer, dessen Ansichten einem nicht gefallen, als „Prediger des Friedens“ laßt zu stellen. Der rechte „Seelenhirte“ hat einzusetzen für das, was nach seiner innersten Ueberzeugung Gottes Wille ist, ob das den Leuten angenehm ist oder nicht. Und der Pfarrer, der nicht mit ganzer Seele dabei ist, wenn es gilt, seinem Volke den Sonntag zu erobern, ist nicht wert, seinen Talar zu tragen, geschweige denn im

Unglücksfälle.

hd Salzburg, 5. Mai. (Tel.) Der Infanterist Karl Schläger verletzte seine Geliebte, die Kellnerin Hinterberger, in einem hiesigen Gasthaus durch mehrere Revolvergeschüsse schwer und brachte sich dann ebenfalls schwere Schußverletzungen bei. Die Tat geschah auf Verlangen des Mädchens. Die Hinterberger verblieb bereits im vorigen Jahre zwei Selbstmordversuche, weiß ihr damaliger Liebhaber sich erschossen hat.

Düsseldorf-Rath, 5. Mai. (Tel.) Heute nachmittag entgleitete der von Ratingen-Dk kommende Elzug 78 bei der Einfahrt in den Bahnhof Rath mit sämtlichen Achsen. Der Lokomotivführer wurde getötet, der Heizer und ein Reisender schwer und sechs Personen leicht verletzt. Das Hauptgleis ist gesperret. Der Betrieb wird auf den Nebengleisen aufrecht erhalten. Die Ursache der Entgleisung ist noch unbekannt.

Brüssel, 6. Mai. (Tel.) Auf dem Cockerillwerk ist ein Eisengerät im Gewicht von 30 000 Kilogramm zusammengebrochen. Fünf Kohlen suchende Frauen wurden getötet, drei verletzt.

Taschkent, 6. Mai. (Tel.) Durch einen Hagelsturm wurden große Baumwollpflanzungen zerstört. Es ist eine Neusaat notwendig.

Newyork, 5. Mai. (Tel.) In einer kleinen Fabrik in Broadway brach Feuer aus. 500 Arbeiterinnen stürzten die engen Treppen des vier Stockwerk hohen Gebäudes hinab. Etwa 50 erlitten dabei teilweise schwere Verletzungen. Nur die rasche Löschung des Brandes verhinderte die Wiederholung einer ähnlichen Katastrophe, wie sie sich kürzlich auf dem Washingtonplatz zugetragen hat. Die Mädchen lagen haufenweise über einander und die Polizei und die Feuerwehre mußte energisch zugreifen, um die Menschenmüdel zu entwirren. Manchen Mädchen waren die Kleider völlig vom Leibe gerissen.

Ramen dessen zu reden, der gesagt hat: „Der Sabbat ist am des Menschen willen da!“

Bevorstehende Veranstaltungen.

Jungliberaler Verein. Heute Samstag, den 6. Mai, abends 9 Uhr, findet im „Kroldil“ ein Familienabend statt, in dem Herr Professor Bollmer einen Experimentalvortrag über Telegraphie einschließlich der drahtlosen Telegraphie halten wird.

Das 29. Jahresfest der ev. Stadtmision findet morgen, Sonntag, den 7. ds. statt. Es beginnt mit dem öffentlichen Fest Gottesdienst nachmittags 1/3 Uhr in der Stadtkirche, wobei Herr Pfarrer Kühlein die Begrüßung übernommen hat. Den Jahresbericht wird Herr Pfarrer Bender vortragen; die Festpredigt hält Herr Pfarrer Schrent von Straßburg, ein Sohn des bekannten Evangelisten. Außerdem hat der Verein für evang. Kirchenmusik seine Mitwirkung zugesagt. In den Gottesdienst schließt sich Abends 6 Uhr eine Nachfeier im ev. Vereinshaus, Adlerstraße 23, an, wofür Karten à 50 Pfg. (für Tee und einfaches Abendbrot) ausgegeben werden. Auch diese Nachfeier wird durch mannigfache Ansprachen und Musikvorträge belebt sein.

Arbeiterbildungsverein. Am Montag, den 8. Mai, abends 8 1/2 Uhr, wird Herr Rechtsanwalt Paul Thorbecke im Hause des Vereins, Wilhelmstraße 14, seine interessanten Ausführungen fortsetzen über „Die Jurisprudenz des täglichen Lebens“. — Am morgigen Sonntag findet bei gutem Wetter ein Ausflug nach Maulbronn statt, mit Führung durch das Kloster durch Herrn Professor Neffe. Abfahrt nach Breiten 9 Uhr 45 Min. Gäste sind zu beiden Veranstaltungen willkommen.

Stadtpark. Das morgige Konzert der Grenadierkapelle, unter persönlicher Leitung des Musikdirektors Voetige, verspricht etwas ganz besonderes. Außer beliebten Opernszenen aus Tannhäuser, Carmen und Cavalleria rusticana kommen diejenigen Stücke zur Aufföhrung, welche bei der fürstlichen Familientafel im Großh. Palais am vergangenen Donnerstag gespielt wurden und besonderen Beifall und Anerkennung des Kaisers fanden. Näheres im Inserat.

Das Kaiserpaar in Karlsruhe.

IV.

Karlsruhe, 6. Mai. Das deutsche Kaiserpaar benutzte seinen kurzen hiesigen Aufenthalt zu zahlreichen Besuchen. So besichtigte die Kaiserin gestern vormittag das Großh. Majolikamanufaktur, während Prinzessin Viktoria Luise dem Kunstgewerbemuseum einen Besuch abstattete. Um 5 Uhr nahmen die Majestäten mit den anderen Fürstlichkeiten den Tee bei der Königin von Schweden. Die Kaiserin empfing mit der Großherzogin Luise nachmittags die Luisenschule, die Haushaltungsschule und das Vittoria-Pensionat im Residenzschloß. Am Vormittag hatte die Prinzessin Viktoria Luise in Begleitung ihrer Hofdame auch den Stadtpark besucht und namentlich eingehend die Pflanzenhäuser besichtigt.

In Begleitung des Großherzogspaares und der Großherzogin-Witwe Luise besuchte das Kaiserpaar nachmittags gegen halb 3 Uhr das Bildhaueratelier des Herrn Professors Meist in der Bismarckstraße. Die höchsten Herrschaften besichtigten hier mit großem Interesse das Modell zu dem lebensvollen Denkmal Großherzog Friedrich I., welches der Künstler für den Kurort Badenweiler geschaffen hat und die ausgezeichneten Porträtbüsten, welche Prof. Meist von Großherzog Friedrich II. und der Großherzogin Hilda verfertigte. Im Laufe des Nachmittags empfing der Kaiser im Großh. Schloß u. a. Herrn Geh. Hofrat Professor Dr. v. Dechelhäuser, der am Abend zuvor im Hoftheater im Zwischenakt der „Fidelio“ Aufföhrung vom Kaiser auch in dessen Loge befohlen worden war.

Vorstellung im Großh. Hoftheater.

Am 7. Uhr gestern Abend begaben sich die Fürstlichkeiten zu gestern anlässlich der Anwesenheit des Kaiserpaars Karl Schönherers patendes Volksdrama „Glaube und Heimat“ in Szene ging, das bekanntlich der Kaiser und die Kaiserin kurz vor ihrer Fahrt nach Korsu im Kieler Stadttheater zum ersten Male sahen. Auch diesmal folgten die Majestäten — die gestern mit dem Großherzog in der ersten kleinen Fürststube saßen, während die Großherzogin mit der Königin von Schweden und der Tochter des Kaiserpaars, Prinzessin Luise Viktoria, in der zweiten Loge Platz nahmen — mit gespannter Aufmerksamkeit und sichtlich voll lebhaften Interesses den Vorgängen auf der Bühne. Das vom Intendanten Geh. Hofrat Dr. Ballermann persönlich einstudierte Werk erfreut sich gerade in Karlsruhe einer ganz besonders guten Aufföhrung, zumal, da die meisten der Hauptdarsteller dem Dialekt des Stüdes landsmannschaftlich als Oesterreicher und Bayern nahe stehen.

So wußte Herr Herz als Christof Rott auch gestern durch seine warmblütige, lebensvolle Art nicht weniger hinzureißen, wie Frä. Frauendorfer als sein getreues

Von der Luftschiffahrt.

Berlin, 5. Mai. Die Ausschreibung für die erste deutsche Flugwoche des Jahres 1911 wird nunmehr von der Flug- und Sportplatz Berlin-Johannistal, G. m. b. H. herausgegeben. Diese nationale Flugwoche, die insgesamt mit 30 800 Mark an Preisen, darunter ein Preis des preussischen Kriegsministeriums von 18 000 Mark dotiert ist, findet vom 4. bis 11. Juni statt.

Dresden, 5. Mai. Für die vom 21. bis 29. Mai stattfindende große Sachsenwoche, den Rundflug durch das Königreich Sachsen, wurden folgende Rennungen abgegeben: Otto Lindpaintner (ein Sommer-Einbender, ein Sommer-Zweibeder, ein Doppelbender Farman), Gustav Otto-München, Dr. Laßauer, Josef Auer, die beiden Lehteren als Piloten Ottos (zwei Zweibeder, ein Einbender), Bruno Büchner-Wülhausen (zwei Doppelbender), Felix Laitsch und König (für die Luftverkehrs-gesellschaft, Albatros-Doppelbender), Hans Grabe-Magdeburg (Grabe-Apparate), Reinhold Jahnow (Hartan-Apparate), Lt. v. Mochler (Firma Blattmann, ein Wright-Apparat), Eugen Wienziers (zwei noch unbestimmte Apparate), Erich Schmidt (Flugplatz Dohheim, ein Doppelbender), Dr. Wittenheim-München (Farman-Zweibeder), K. Kiepert (M. Ultra-Gesellschaft Berlin, zwei Wright-Apparate), A. Delesich (unbestimmte Apparate), S. Müller-Lindenschel bei Leipzig (unbestimmte Apparate), A. Hoffmann (Flugplatz Johannistal, Farman-Apparate).

Mech, 6. Mai. (Tel.) Zum ersten Male seit langer Zeit erdhier gestern wieder ein Parjaval-Luftschiff über der Stadt. Man ist in der Stadt sehr gespannt darauf, ob aus Anlaß der Anwesenheit des Kaisers eine Luftschiffahrt stattfinden wird.

hd Brüssel, 5. Mai. Der junge Aviatiker Henry de Chahuey ist, als er gestern auf dem Aerodrom von Arewit unweit von Brüssel auf einem Einbender einen Probeflug machte, infolge eines falschen Manövers aus einer Höhe von 50 Meter abgestürzt. Der Aviatiker wurde tödlich verletzt unter den Trümmern hervorgezogen. Das linke Bein war vollständig vom Körper getrennt, das rechte Bein zerstückelt. Der Zustand des Unglücklichen ist verhoffungslos. Der Apparat ging mit Ausnahme des Motors vollständig in Trümmer.

Weiß, Frau Ermath als glaubensstarke Sandpergerin, Herr Mark als alter Kott, Herr Hertel als Kott Peter, Herr Gemede als Sandperger, Herr Baumbach als vortrefflicher kaiserlicher Reiter. Und neben den ersten Szenen kamen auch diejenigen des heiteren oder bitteren Humors zur vollen Geltung, in denen der fröhliche Spas des Herrn Kroes, der famose Englbauer des Herrn Dapper, der Gerichtsschreiber des Herrn Köstlin, das Bagantenpaar von Herrn Kamper und Fel. Holm etc. im Vordergrund standen. Das Drama verfehlte darum auch diesmal seine Wirkung nicht. Vor allem nach dem zweiten und besonders stark nach dem Schlußakt rief immer wieder der Beifall, an dem sich das Kaiserpaar und die übrigen fürstlichen Besucher lebhaft beteiligten, die Darsteller hervor.

Der Kaiser hatte schon tags zuvor nach der „Fidelio“, Aufführung dem Intendanten Geh. Hofrat Dr. Bassermann eine große Anerkennung zu den Leistungen der Oper, sowohl hinsichtlich der Solisten, wie des Chors und namentlich auch des Orchesters ausgesprochen. Die Wiedergabe der Leonoren-Quartette Nr. 3 vor der letzten Verwandlung habe ihn umso mehr gefreut, als er sie schon längere Zeit nicht gehört habe.

Auch gestern nach der Aufführung von Schönherr's „Glaube und Heimat“ gab der Kaiser dem Intendanten gegenüber rückhaltlos seiner herzlichsten Genugtuung und Befriedigung über das Gesehene Ausdruck. Der Kaiser betonte, wie ihn „Glaube und Heimat“ schon in Kiel gefesselt und wie sehr ihn und die Kaiserin auch die heutige Aufführung wieder ergriffen habe. Die Karlsruhe'ger Bühne sei dadurch, daß sie über eine große Anzahl Darsteller verfüge, die den österreichischen Dialekt so gut beherrschten, für dieses Drama besonders günstig gestellt.

Der Kaiser kam dann auf seine Kieler Unterredung mit dem Dichter Schönherr selbst zurück, bei welcher Gelegenheit dieser ihm mitgeteilt habe, wie er durch das Lesen alter Schriften zu dem pacifistischen Stoff gelangt sei. Der Kaiser hob hierbei rühmend hervor, mit welchem Takt Schönherr die historischen Ereignisse dichterisch gestaltet habe, ohne dabei auch nur im geringsten tendenziös zu verfahren. Seine Bauerngestalten seien echt und mitten aus dem Volke gegriffen, in ihrem Ernst, wie in ihrem Humor, voll wirklichen Lebens. Diesen Humor schätze er nicht minder bei dem Dichter, der auch in der Einfügung des Bagantenpaars einen berechtigten Gegensatz zu den ersten Ereignissen geschaffen habe. (In der Aufführung im Berliner Lessingtheater hat Brahm, wie bekannt, das Bagantenpaar unbegreiflicherweise gestrichen. D. R.)

Der Kaiser ging dann noch weiter auf seine Kieler Unterredung mit dem Dichter Schönherr ein, dessen Mitteilungen über die ganze Entstehungsgeschichte des Stückes ihn ebenso interessiert hätten, wie die Erzählung von seiner, des Dichters eigener Herkunft aus dem Zillertal. (1837 noch mühten vierhundert evangelische Zillertaler auszuwandern, da sie sich der kaiserlichen Verfügung, andernfalls ihren Glauben wechseln zu müssen, nicht beugen mochten. D. R.) Der Kaiser betonte, wie er den Dichter aufgefordert habe, noch mehr solcher kraftvollen Dramen aus dem Volksleben zu schreiben und sprach sich dann nochmals voll Dank, gleich der Kaiserin, über die schöne Karlsruhe'ger Aufführung aus. Er ersuchte hierbei den Intendanten, den einzelnen Darstellern seine herzlichste Anerkennung über ihre künstlerischen Leistungen auszusprechen.

Nach der Beendigung des Theaters kehrten die hohen Herrschaften in das Großh. Schloß zurück, wo Abendtafel stattfand.

Die Abreise der Kaiserin und Prinzessin Viktoria Luise

nach Wildpark erfolgte sodann im Anschluß an diese Abendtafel. Das Großherzogpaar begleitete die Kaiserin und Prinzessin zum Bahnhof, auf der Fahrt dorthin von der Bevölkerung lebhaft begrüßt. Besonders zahlreich hatte sich das Publikum vor dem Bahnhof eingefunden. Auf dem Bahnhof waren ferner zur Verabschiedung anwesend der preussische Gesandte Erz. von Eisenacher, der kommandierende General des 14. Armeekorps Erz. von Sönnigen gen. Suene und das engere Gefolge des Großherzogspaares. Die hohen Herrschaften trafen um 10 Uhr 20 Min. am Bahnhof ein und hielten sich bis zur Abfahrt im Fürstensalon auf. Kurz vor Abfahrt des Zuges begaben sich die Kaiserin, Prinzessin Viktoria Luise und das Großherzogpaar auf den Bahnsteig. Nach überaus herzlichem Verabschiedung von den Großherzoglichen Herrschaften bestiegen die Kaiserin und Prinzessin Viktoria den bereitstehenden Sonderzug, der pünktlich 10 Uhr 40 Min.

Wanderfahrten auf dem Rade.

≠ Karlsruhe, 5. Mai. Gerade der Frühling ist die geeignetste Jahreszeit, das seit längerem etwas in Verzug gekommenen Fahrrad wieder zu Ehren kommen zu lassen. Dem gewaltigen Aufschwüben des Radfahrports um die Wende des vergangenen Jahrhunderts herum ist eine ebenso heftige Reaktion gefolgt. Die rührt wohl in erster Linie daher, daß wir heute im Zeichen der sich ständig steigenden Schnelligkeit stehen, und ein verhältnismäßig langsames Fortbewegungsmittel, wie das Fahrrad, nummehr über die Achsel angehen wird. Dem Fahrrad ist das flinke Automobil gefolgt, und dessen Schnelligkeit wird beinahe noch von derjenigen des Aeroplans wieder übertroffen. Unsere Zeit hat eben den Schnelligkeitswahn, und zum ruhigen Genießen des Lebens scheint oder glaubt niemand mehr Zeit und Mühe zu haben. Man durchheißt das Leben in Schnellzugstempo, um nur ja nicht zu spät ans Ziel zu gelangen. Da mag das Rad ein wenig dazu beitragen, zu einem ruhigen Zinschneidern der Lebensfreude zu führen, als es jetzt Mode ist; denn nur der genießt wirklich, der nicht von Genuß zu Genuß stürzt. Wer zum Beispiel reist heute noch in Ruhe und Gemächlichkeit? Man braucht dabei gar nicht einmal an jene Zeit zu denken, in der man eine Reise von Berlin nach Potsdam für eine Tat hielt, eine Reise, die, im gemächlichen Reisewagen ausgeführt, einen vollen Tag in Anspruch nahm. Vor solchen Fahrten machte man sein Testament, nahm Abschied von allen Lieben und verließ sich mit Waffen — denn wer weiß — Räuberwankel war damals noch nicht ausgestorben.

Wir lassen heute darüber; denn heute fahren wir in einem Tage 1000 Kilometer weit; wir sehen uns in Berlin in den bequemen Durchgangszug, und erwachen 24 Stunden später in einem fernen, fremden Lande, wo die Sonne heiß auf uns herniederbrennt, wenn es daheim noch schneit und stürmt, kurz es gibt heute für uns keine Entfernungen mehr. Aber — man genos damals das Reisen ganz anders; man hielt die Augen auf; denn man hatte Zeit, und der Blick trug die Menschen nicht rastlos an den schönsten Schönheiten der Erde vorüber.

Wer sich des Fahrrades bedienen will, der kann sich auch heute noch mit geringer Mühe in die Reise-Romantik jener alten, guten Zeit zurückversetzen. Wird dabei aber zugleich die Vorteile des am-

die Bahnhofshalle verließ. Im Gefolge der Kaiserin befanden sich: Hofdame Gräfin zu Rangau und Kammerherr von Winterfeld. Die Prinzessin Viktoria Luise war begleitet von der Hofdame Gräfin von Ranitz. Die Kaiserin fuhr schon gestern abend zurück, weil sie heute in Potsdam beim Geburtstag des Kronprinzen persönlich anwesend sein wollte.

Die Abfahrt des Kaisers und des Großherzogspaares nach Straßburg.

zur Enthüllungsfest des Denkmals Kaiser Wilhelm I. erfolgte heute vormittag 10 Uhr. Auf der Fahrt vom Schloß nach dem Bahnhofe wurden die Fürstlichkeiten ehrerbietig von dem Publikum begrüßt. Mit dem kaiserlichen Sonderzug begab sich auch der Reichstanzler nach Straßburg.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

hd Berlin, 5. Mai. Der italienische Botschafter hat heute dem Oberbürgermeister Kirchner eine goldene Medaille überreicht, die der König von Italien der Stadt Berlin in Anerkennung der von ihr für die Opfer der Erdbebenkatastrophe in Sizilien und Calabrien am 28. Dezember 1908 geleistete Unterstützung verliehen hat.

München, 6. Mai. (Privat.) Der nationalliberale Landtagsabgeordnete und Vizepräsident der zweiten bayerischen Kammer, Professor Dr. Sammerschmidt-Rustadt a. S. erklärte in einer Versammlung, er werde, falls der Kultusminister durch den Dienst der angestellten Lehrer diese an der Teilnahme von Vereinen in ihrer bürgerlichen Freiheit beschränken wolle, im Landtag mit aller Entschiedenheit gegen einen solchen Eingriff in die bürgerliche Freiheit der bayerischen Lehrerschaft Protest erheben.

Cetinje, 6. Mai. Die Türken versuchten eine Stellung der Aufständischen bei Dedjisch zu kirmen, wurden aber zurückgeschlagen. Sie verloren 300 Tote, Verwundete und Gefangene. Die Aufständischen hatten 6 Tote und 3 Verwundete.

Die Ereignisse in Marokko.

Madrid, 5. Mai. Ministerpräsident Canalejas gab der Hoffnung Ausdruck, daß die zwischen Frankreich und Spanien schwebenden Verhandlungen zur Beilegung von Mißverständnissen in der Marokkofrage zu einer freundschaftlichen Lösung führen werden. Die Regierung beschloß, den in der Umgegend von Ceuta auftretenden Minderungsgruppen von Eingeborenen durch Entsendung von Polizeitruppen ein Ende zu machen.

Madrid, 6. Mai. Das offiziöse Blatt „Diario Universal“ schreibt: Die Aufrechterhaltung des Einvernehmens mit Frankreich ist für Spanien die unveränderliche Grundlage ihrer Marokkopolitik. Wir haben das Vertrauen, daß sich die Mißverständnisse auf freundschaftlichem Wege beilegen lassen. Die Regierung ist weit davon entfernt, über die Entente mit Frankreich hinwegzugehen.

Die Vorgänge in Rußland.

hd Petersburg, 5. Mai. Der Militär-Ingenieur Oberst Gouwe ist im Auftrage des Senators Reichardt dem Gericht überliefert und aller Anker entsetzt worden. Gouwe ist der Erbauer der Rasse-Dreiwski-Brücke im Gouvernement Warisau, die 3 Millionen kostete. Der betrügerische Oberst ließ sich von den Lieferanten Kormissionsgebühren zahlen. Die Untersuchung hat festgestellt, daß Gouwe eine regelrechte Tare für Schmiergelder aufgestellt hatte.

Petersburg, 6. Mai. Das Ministerium der Verkehrswege hat beim Ministerrat den Vorschlag eingebracht, auf Kosten der Krone eine tschibirische Hauptbahn mit Anschluß an die sibirische Bahn und die Tschibirbahn zu bauen. Ferner soll eine Eisenbahnstrecke Nowosilolajewsk-Barnaul-Biist gebaut werden.

Aus dem äußersten Osten.

Beijing, 5. Mai. (Reut.) Im Hinblick auf die Bewegung, die sich für Erberufung einer außerordentl. Session der Nationalversammlung geltend macht, hauptsächlich weil die intern. Anleihe der Nationalversammlung nicht vorgelegt worden ist, ist ein Edikt erlassen worden, in dem erklärt wird, daß die internationale und die japanische Anleihe notwendig seien, um die industriellen Unternehmungen zu fördern. Das Edikt empfiehlt den in Frage kommenden Verwaltungsbefehlsh. über ihre Ausgaben periodisch Bericht zu erstatten und sie lediglich für den angegebenen Zweck zu verwenden. Den an dem Zustandekommen der internationalen Anleihe beteiligten Banquiers ist der Doppelte Dragendorden verliehen worden.

Die mexikanische Frage.

Washington, 6. Mai. (Associated Press.) In dem Berichte des Botschafters Wilson an das Staatsdepartement heißt es, die größte Beunruhigung herrsche unter den Amerikanern in der Stadt Mexiko, da man beim Scheitern der Friedensunterhandlungen einen Angriff befürchte.

Washington, 5. Mai. Nach einer Meldung des Botschafters Wilson, sind die Zustände in Mexiko unerträglich. Da befürchtet wird, daß eine Krise in Mexiko bevorstehe, werden wahrscheinlich unverzüg-

lich Kriegsschiffe nach Acapulco entsandt werden, wo die Sicherheit der Amerikaner besonders bedroht erscheint.

Washington, 6. Mai. Wie aus Douglas gemeldet wird, befindet sich Mazatlan noch in den Händen der Bundesstruppen. Zwei mexikanische Kanonenboote richteten im Lager der Aufständischen große Verheerungen an. Weiter gemeldet wird, haben die Aufständischen Torreón und El Paso eingenommen.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten: 28. April: Karl Otto, B. Karl Wehner, Eisenbrecher. — 29. April: Albert, B. Franz Kemmer, Weißgerber. — 1. Mai: Adolf Heinrich, B. Georg Kögel, städtischer Arbeiter; Luise Charlotte Antonie, B. Ernst Kroenlein, Kaufmann. — 2. Mai: Otto Wilhelm, B. Otto Köllner, Verh.-Beamt. Todesfälle: 3. Mai: Karl Hofmeister, Privatier, Witwer, alt 77 Jahre; Karoline Nig, Telegraphengehilfin a. D., ledig, alt 61 Jahre. — 4. Mai: Hermann, alt 6 Jahre, Vater Adolf Kühn, Schlosser.

Wasserstand des Rheins.

Konstanz, Hafenpegel, 5. Mai 3,24 m (4. Mai 3,26 m). Schaffhausen, 6. Mai Morgens 6 Uhr 1,81 m (5. Mai 1,80 m). Bielefeld, 6. Mai Morgens 6 Uhr 2,61 m (5. Mai 2,62 m). Maxau, 6. Mai Morgens 6 Uhr 4,04 m (5. Mai 4,08 m). Mannheim, 6. Mai Morgens 6 Uhr 3,37 m (5. Mai 3,45 m).

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.) Samstag, den 6. Mai: Banerverein. Vereinsabend im Tiroler. Fußballverein. 8 1/2 Uhr Training für Junioren. Fußballklub Germania. 8 1/2 Uhr Monatsversammlung im Klubhaus. Gesangsverein Konordia. 8 1/2 Uhr Konzert in der Eintracht. Junglib. Verein. 8 1/2 Uhr Familienabend im Krotobill. Kaufm. Verein Würt. 9 Uhr Zusammenkunft im Prinz Karl. Kolozeum. 8 Uhr Vorstellung. 1. R. Verein für Kanarienzucht. 8 1/2 Uhr Monatsversg. i. Café Rommel. Weibgenadlerverein. 8 1/2 U. Monatsversammlung im goldenen Adler. Weibhaller. 8 Uhr Konzert im großen Festhallsaal. Männerturnverein. 8 Uhr Mädchen-Abteilung. Sophienstraße 14. Ruderclub Germania. 9 Uhr Vereinsabend im Bootshaus. Rheinklub Germania. 9 Uhr Vereinsabend im Montag. Salamander, 1. R. Ruderklub. 9 Uhr Klubabend i. Klubhaus, Rhein. Turnverein. 8 1/2 Uhr Vereinsabend im „Weißen Berg“. Ver. der Württemberger. 8 1/2 U. Versammlung im König v. Württemb. Ver. ehem. 11er. 8 1/2 Uhr Monatsversammlung im Lokal. Verein ehem. Leibdragoner. 8 1/2 U. Monatsversg. Gambirushalle.

J. Petry Wwe. Goldene Ketten jeder Art Goldene Armbänder das Neueste in reicher Auswahl. Kaiserstr. 102. Tel. 1558.

Der Kern zu Gesundheit und Kraft muß schon im zartesten Kindesalter im Menschen gepflanzt werden, deshalb ernähre man schon die Kleinsten mit Nestle's Kindermilch. Einfach mit Wasser gelocht, ergibt es eine vollständige Nahrung für Säuglinge. Eine halbe Dose löst in jeder Apotheke oder Drogerie usw. 75 Pfg. und eine ganze 1.40 Mk. Gratisprobe und illustrierte Broschüre durch Nestle-Gesellschaft, Berlin W 57, Bülowstraße 56 H.

Hunyadi János (Saxlehner's natürl. Bitterwasser).

Engros. Julius Strauß, Karlsruhe. En détail. Größtes Spezialgeschäft in Bekleidungsartikeln, aller Arten Bekleidungsgegenständen, Stoffen, Fasermaterialien, Spitzen, Knöpfen, Weißwaren, Sandalschuhen, Strümpfen, Strahattien, Fächern, Sportjaden, Mützen etc. Ständiger Eingang von Neuheiten. — Telefon 372. Blusen, Unterröcke u.s.w. sehr preiswert.

Zahn-Crème KALODONT Mundwasser

Bruchsal Gafthof u. Weinrest. zum Rappen. Bräutigam's Frühjahrs-Spaiziergang von Untergrombach über die Michaelskapelle. Große Auswahl badischer Weine. — Borzügliche Küche.

Säckingen. Bad-Hotel zum Löwen. Mineral- und Soolbad. Altrenom. Haus, 1911 umgebaut u. mit modernem Komfort ausgestattet. Vestibule, Zentralheizung, elektr. Licht, Autoanlage. E. Kern.

Bad Schachen per Dampfschiff 10 Min. von Lindau. Mod. Familienhotel Saison von Anfang April bis Oktober. Geschützte Lage, grosser Park, Seepromenaden. Eisen- und schwefelhaltige Quellen. Seebäder. Pension samt Zimmer für Vorkosten von 4.80 bis 6.00. 160 Zimmer. Eleg. Gesellschaftsräume. Konzerte. Lift. Zentralheiz. Vielesuchter Frühjahrsaufenthalt. Prospekte kostenlos. Robert Schellin, Besitzer.

Schweiz Kurhaus Melchthal 900 Meter über Meer. Kurhaus Frutt am Melchthal 1920 m über Meer via Luzerner-Strassen. Wunder schöne alpine Sommerfrischen. Gut eingericht. Hotels. Pensionenpreis 6-8 Fr. 2948a. Ill. Prosp. durch Familie Egger, Besitzer.

Der heutigen Stadt-Auflage unseres Blattes liegt ein Prospekt der Firma S. Schlind & Cie. A.-G., Hamburg-Mannheim bei, beistelt. Artikel von Behörden und Krankenkassen über Palmira-Papirone bei. Wir empfehlen die Beilage der besonderen Beachtung.

Erste Etage. Frühjahr- u. Sommer-Saison 1911. Kein Laden.

Durch vorteilhafte Einkäufe in Herrenanzugstoffen und geringen Spesen bin ich in der Lage

# Herren-Anzüge nach Mass

unter Garantie bester Verarbeitung und tadellosem Sitzes

zu folgenden Preisen anzubieten:

- Herren-Anzug aus prima reinwollenem Kammgarn oder Cheviot . . . Mk. 45.—
- Herren-Anzug beste Strapazier-Qualitäten . . . . . Mk. 55.—
- Herren-Anzug feinste deutsche und prima englische Fabrikate . . . . . Mk. 65.—

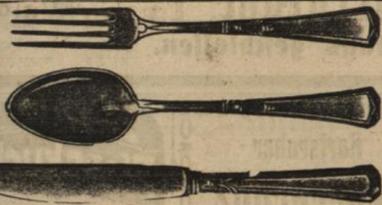
## H. Feibelmann

Kaiserstrasse 175, eine Treppe hoch im Konfektions-Hause von Hirt & Sick Nachf.

Trotz der billigen Preise werden die Anzüge nur von erfahrenen, tüchtig. Schneidern angefertigt.

Keine Konfektionsarbeit.

7194



**Hochzeits- u. Verlobungs-Geschenke**  
in Tafelbestecke, Kaffee- und Teelöffel, Schöpflöffel, Salatbestecke, Fischbestecke etc., Echlöffel 6 St. in Etui von Mt. 8 an, Kaffeeöffel 6 St. in Etui von Mt. 4 an, Schöpflöffel von 5 Mt. an, gute Silberaufzüge, empfiehlt  
**Christ. Fränkle, Goldschmied, Karlsruhe, Kaiser-Wilhelmstrasse 7a.**

### Chemische Reinigungsanstalt Michael Weiss

Färberei . . . Dekatur-Anstalt  
Gegr. 1867. :: Telefon 404. 4633  
Tadellose Arbeit. Billige Preise.

### Gute, solide Lern-Pianinos

zu Mk. 450.— netto, empfiehlt 4906\*  
**Pianolager J. Kunz, Karlsruherstrasse 21.**

#### Perlen

in allen Größen und modernen Farben.

A. Ziegler,

Ritterstraße 2, Pariser Kleiderstickerei und Zeichenstempel.

### Patentanwalt Dr. S. Hauser, Strassburg i. E.

Hohenlohestr. 22, L. Tel. 1757  
**Aufgepaßt!**  
Die höchsten Preise für Möbel, Kleider, Betten u. Weichgüter zahlt  
**K. Maier,**  
12,5 Margrathstr. 20, B11671

### Sie kaufen billig: Chice Damen-

Kostüme, Paletots, Kostümröcke, Mäntel, Unterröcke etc. Keine Ladenbesuche! 6744\*  
**Wilhelmstr. 34, 2. St. rechts.**  
I. u. H. Hypoth.-Kapital für hier u. ausw. wird frengereell beschafft. Off. u. Nr. B14581 a. d. Exp. d. Bad. Pr. 7. 33

**Sanzlehr-Institut**  
(Saal im Hause) 2009\*  
**H. Vollrath**  
235 Kaiserstrasse 235.  
(Eingelunterrichtet jederzeit.)

**Korsett „Imperial“**  
D. R. P. Marke W. C. Unübertroffenes Korsett der heutigen Mode!  
Sensationelle Erfindung. Das Korsett ist im Rücken geteilt, schürt Leib u. Hüften separat und gibt hoch elegante, schlanke Figur. Gerade Front. Kein Druck auf den Magen. Neueste bequemere Sitz. Preis von Mt. 7.50 bis zu den feinsten. Abverkauf: 8472\*  
**Korsetthaus „Imperial“**  
Frau O. Kumpf, Teleph. 824, Kaiserstrasse 36, u. d. Kronenstr.

Deutsche erkl. Solidaria-Fahrräder auf Wunsch Teilzahlung!  
Anzahl: 20, 30, 50 Mk. Anzahl. 6-15 Mk. mon.  
Zubehörtteile spottbillig. Preislist. gr.  
**J. JENDROSCH & Co.,**  
Charlottenburg No. 24.

### Servelatwurst!

Salami, Schinkenw., rot, vollfleisch., farbehaltend, fest, garantiert gut. Rund 1.15 Mk. Packung. Auf Wunsch Probe gratis. 1824a, 27, 21  
**Güldenlopp, Würstfabrik, Gardina.**

### Jeder Käufer

von Grundstück und Geschäft jeder Art und an jedem Blage 2025A  
**erhält gratis**  
die Fachzeitschrift **„Bauterrain“**  
Bermiet- und Verkaufszentrale Frankfurt a. M., Sanjahaus.

Witten im Stadtteil Grünwinkel ist in besserer Lage ein eingezäuntes Gartenstück von 1405 qm bei 1/2tel Anzahl. u. vier Jahreszieler teilungshalber iof. zu verkf. Offerten unter Nr. 6719..... an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

### Panama-Hut-Wäscherei

von **Franz Stavjanicek, Strassburg i. Els.**  
empfehl. das Panama-Strohhatwaschen nach seinem neuesten Verfahren ohne schädliche Substanzen.  
Güte werden unter Garantie fast so schön wie neu.

**Echter Panama waschen mit neuem Leder 1.80**  
**Strohhat waschen ohne Garnitur . . . 1.40**  
Sutachste Vorangsvreise. 428h

### Karlsruher Fahrradhaus, Inh. J. Schleifer

Karlsruhe, Kaiserstr. 5, neben dem grünen Baum.

### Hier

kaufen Sie am vorteilhaftesten **Fahrradteile und Zubehör**  
in nur prima Qualität und finden grösste Auswahl u. stets prompte Bedienung.  
Reparaturen prompt, billig, gut, werden auf Wunsch abgeholt.



**Fahrräder**  
Marke „Kavalier“ von Mk. 59 an  
Marke „Schladitz“ „65“  
Damenräder v. Mk. 70 an.

**Spezial-Reparaturwerkstätte und Apparatebau für Mineralwasserfabrikanten!**  
Apparate für Sand- und Kraftbetrieb  
Abfüllapparate mit und ohne Saftzuführung. Erfahrene usw. stets am Lager.  
**Karl Kist**  
Karlsruhe B., Winterstr. 41.



### Fahrbare Brennholz-Säge und Spaltmaschine

neuestes Modell.  
Bedeutende Zeit- und Geldersparnis.  
Einfachste Bedienung.  
Grösste Haltbarkeit . .  
Ueberhaupt bestes System.  
Auch vorzüglich zum Antrieb von Dreschmaschinen etc.  
**Pfuger & Steinert, Esslingen am Neckar.**



### Weibliche Fürsorge

für ise. Frauen u. Mädchen. 6073B  
Sprechstunde jeden Mittwoch von 3-4 Uhr, Kammstr. 12, 1.

### Liebhaber einer guten Kartoffel

mache ich auf eine neue Sorte, **fog. Brocken**, aufmerksam.  
Diese, eine durchaus gesunde, weißfleischige Frucht, kann als äusserst vorzügl. Qualität bestens empfohlen werden.  
Ich habe hiervon 1000 Str. eingelegt u. offeriere solche zum Preise von  
**4.10** per Str.  
frei Keller.  
Bestellungen werden in meinen sämtlich. Filialen entgegenommen.

### Bucherer

Jähringerstrasse 42.  
Telephon 392.  
7164.4.2

### 1 Club-Fauteuil

in Leder, sowie ein Moquet-Divan besonderer Umstände halber billigt zu verkaufen. Zu erfragen 6067  
Sophienstrasse 8, part.

### Jana

Lebenszeichen u. Adressenangebe erbeten unter K. M. 19  
hauptpostlagernd Darmstadt.

# Wahlkreis Karlsruhe-Bruchsal.

Sonntag, den 7. Mai, nachmittags punkt halb 4 Uhr, im großen Saale des „Friedrichshofes“ (Karls-Friedrichstr. 28) in Karlsruhe

## Öffentliche Versammlung

für alle rechtsstehenden Wähler des Wahlkreises Karlsruhe-Bruchsal.

Herr Reichstagskandidat Kreisdirektor **Fhr. v. Gemmingen** aus Straburg wird sich seinen Wählern in Karlsruhe vorstellen.

Zu dieser öffentlichen Versammlung ist die Wählerschaft des Wahlkreises Karlsruhe-Bruchsal, die auf dem Boden einer nationalen und monarchischen Sammelpolitik steht, herzlich eingeladen.

### Der geschäftsführende Ausschuss

für die rechtsstehende, verfassungstreue Kandidatur im Wahlkreise Karlsruhe-Bruchsal.

# Nationalliberale Partei

des Wahlkreises Karlsruhe-Bruchsal.

## Vertrauensmänner-Versammlung

in Karlsruhe

Sonntag, den 7. Mai l. J., nachmittags 3 Uhr, im Saal der „Rose“ (Kaiserplatz, Amalienstraße 87).

Der Kandidat des lib. Blocks

Herr Stadtrat **L. Haas** in Karlsruhe wird sein Programm entwickeln.

Die Parteifreunde aus Stadt und Land sind zu dieser Versammlung freundlichst eingeladen.

Der Wahlkreis-Obmann: **Rebmann.**

7197

# Jungliberaler Verein Karlsruhe.

Samstag, den 6. Mai, abends 8 1/2 Uhr, im Saale des „Krocodil“:

## Familienabend

mit Experimentalvortrag des Hrn. Prof. Bollmer über Telephonie. Wir laden unsere Mitglieder u. ihre Angehörigen zu zahlreichen Besuchen freundlichst ein. 7190.2.2

# Arbeiter-Bildungs-Verein, E. V.

Montag, den 8. Mai 1911, abends halb 9 Uhr, im Saale unseres Hauses, Wilhelmstraße 14:

## 2. Vortrag „Jurisprudenz des tagl. Lebens“

des Hrn. Rechtsanw. Paul Thorbecke über: Der Besuch ist unentgeltlich. — Gäste sind willkommen.

# Arbeiterdiskussionsklub.

Donnerstag, den 11. Mai, abends 7 1/2 Uhr, in der evangelisch. Stadtkirche

## Volkstümliches Konzert (Bach-Mozart)

Mitwirkende: Konzertfängerin Vierordt-Helbing, Konzertfänger Schiller, Organist Berner, Chor des Bachvereins, Mitglieder des Sinfonieorchesters. Leitung: Max Brauer.

# Evang. Männerverein der Altstadt.

(Hof-, Mittel- und Ostparrei). Sonntag, den 7. Mai, abends 8 Uhr, im Saale des „Hotel Friedrichshof“

## Familien-Abend.

Vortrag des Hrn. Hosprediger Fischer: „Mit Ehen Geden in dem Kirchenstaat des Buddhismus“. Auserwähltes musikalisches Programm, unter gütiger Mitwirkung von Fr. Heinrich (Niederborträge) und des Vereins für evang. Kirchenmusik. 7055.2.2

Zahlreiches Erscheinen erwünscht

Der Vorstand.

## Extra billiges Angebot

für erstklassige Herrenkleider nach Mass.

Verkauf nur solange Vorrat an Stoffen.

Bei Barzahlung 10% Rabatt. 7173.6.1

Karl Budwig, Waldstrasse, zwischen Kaiserstr. u. Ludwigsplatz, im Laden. 7150.95

### L. Z. Tr.

Montag 8. V. II 9 Uhr

### Schwarzwaldberein (Sekt. Karlsruhe)

Sonntag, 7. Mai 1911

### Ausflug:

Forbach — Rammelsbach — Schwarzenbachfall, direkt oder über Schwarzenbach, Seebachhof, Herrenwieser See nach Herrenwies (M. 1 Uhr) — Oberthal. Abfahrt 6 1/2 Uhr (P.-Z.). Anmelden: Herrenwies „Auerhahn“.

Einladung zur Hauptversammlung des Gesamtvereins im Vereinsblatt, außerdem bes. Einladung der Sektion Kaiserstuhl nebst Einzeichnungslisten im Auskunfts-Bureau. Wer auf Nachquartier in Endingen vom 30./31. und 21./22. und auf Teilnahme am Festessen in Endingen am 21. l. Mts. und am Ausflugsessen in Breisach am 22. l. Mts. abhebt, wolle sich bis zum 15. l. Mts. einzeichnen. Bei späterer Anmeldung übernimmt die Sektion Endingen keine Verbindlichkeit für die Beschaffung von Zimmern zum Übernachten oder von Tischplätzen.

### Artillerie-Bund St. Barbara.

Karlsruhe.



Der Verein beteiligt sich am Sonntag, 21. Mai, an der Rahmenfeier des Karlsruher Vereins Kirchheim, b. Seibelsberg. Abfahrt sonntags 7 1/2 Uhr am Hauptbahnhof. Die Mitglieder, die sich dabei beteiligen, wollen sich in der im Vereinslokal (Duffel) aufgelegten Liste gef. einzeichnen. (Näheres siehe Liste). Um zahlreiche Beteiligung bitten

### Greter Karlsruher Ackerklub.

(E. V.) Samstag, den 6. Mai, abends 9 Uhr, im „Mühlbause“

### erweiterter Klubabend

bei feistlicher Beleuchtung anlässlich des Erscheinens eines Freundes des Ackerportes.

Sonntag, den 7. Mai, nachmittags 2 Uhr, auf dem Rheinhafen: offizielle Feier des

### Ururuderns,

anschließ. 5 Uhr im Klubhause: Familien-Unterhaltung mit reichhaltigem Programm, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst deren Familienangehörigen, sowie Freunde des Ackerportes hiermit einladen.

7185 Der Vorstand.

### Bayern-Weiß Verein Blau

Unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Ludwig von Bayern. Jeden Samstag Vereinsabend im Lokal Restauration zum Zyporer Landleute willkommen

Der Vorstand.

Ein neuer Badschischständer 1 Rollwand, 1 Kinderbettstille kompl., 1 eich. Schreibtisch werden preiswert verkauft. 7150.95 Westendstr. 63, 4. St.

# Etwas zum Nachdenken

Gefunde Haut ist eine solche, welche sieben Millionen leistungsfähige, zur Arbeit wohlgezogene Poren besitzt, deren jede einzelne ein Gas- und Sicherheitsventil ist. Wie kann der Mensch gesund bleiben, wenn er, unter Federbetten schlafend 6 1/2 Millionen dieser Ventile außer Dienst stellt.

... Habe im Jahre 1898 bereits einmal zwei Betten bezogen, mit denen ich auch heute noch zufrieden bin. Bremen. Carl Ebert, Apotheker.

... Mebrigens spreche ich mich größte Zufriedenheit über Paradiesbetten aus, mit einem man fühlt sich recht mollig, beängstigend, noch zu warm und der Schlaf ist in Ihrem eine Banne. Nichtenstein. E. Bademann

Besten Dank für die prompte Erledigung der Angelegenheit. Wir sind mit den Betten und der Einrichtung sehr zufrieden und können die herrlichen Paradiesbetten nur jedermann empfehlen. Saarbrücken. S. Frau.

Gestlichen Dank für Ihre uns in jeder Beziehung befriedigenden Bettfaden, die bei jedem, dem wir sie zeigten, Erstaunen und Bewunderung erregten. Daß wir Ihre des Preises und des Preiswerts werte Betten überall warm empfehlen, brauchen wir Ihnen wohl nicht besonders zu betonen. So prächtige, wie die beiden Steppbeden ausgefallen sind, hätten wir sie uns gar nicht vorgestellt. In drei Monaten werden wir Ihnen Nachbestellungen machen. Mein mögliches Bett! Grevelsberg i. B.

Vor Jahren bezog ich von Ihnen einige vollständige Betten, mit denen ich sehr zufrieden bin. Ich möchte keinem anderen Bett mehr schenken. Cöthen i. Anh. Gustav Gerlach

Auch ohne die beigefügten Referenzen, welche Ihre Erzeugnisse so warm empfehlen, ist es für jeden, mit den Erfordernissen der Gesundheitslehre eingewachsenen Menschen klar, daß Sie mit Ihren Paradiesbetten das Richtige getroffen haben. Bergisch-Bladbach.

Sie werden sich Ihres Landmanns in Danks noch erinnern. Selbiger schläft jetzt ausgezeichnet in Ihren Betten. Davos, Plas. M. R. Dössel.

Ich werde demnach in der nächsten Zeit ein unbedinnetes Bett zu kaufen usw. — Wehrmann leuchtet wohl dem Wäbsten daß es sich hier um eine wertvolle Reform handelt, die im Betreff der Neurologie doppelt so schätzbar ist. C. A. Böttger

... und bin überzeugt, daß Sie mit Ihrer Erfindung der Menschheit eine große Wohltat erwiesen werden; ich werde die Betten-einrichtung gern meinen Patienten empfehlen. Frankenstein i. Schl. Dr. D. Wolf, prakt. Arzt.

Die einige freiwillige Zeugnisse von autoritativen und einwandfreien Besitzern Steiner's Paradiesbetten. Wenn man dennoch Respektanten, wie Dr. Brantke zc. — meißend von interessanter Seite, ohne daß diese die Betten je selbst ausprobiert hätten — damit absprechen sucht,

Im übrigen bin ich mit Ihren Lieferungen durchaus zufrieden. Das Bett ist in jeder Beziehung elegant, bequem und entspricht den Anforderungen vollständig. Mühlradlitz. Dr. R. Paulus, praktischer Arzt.

... und bin überzeugt, daß Sie mit Ihrer Erfindung der Menschheit eine große Wohltat erwiesen werden; ich werde die Betten-einrichtung gern meinen Patienten empfehlen. Frankenstein i. Schl. Dr. D. Wolf, prakt. Arzt.

Die einige freiwillige Zeugnisse von autoritativen und einwandfreien Besitzern Steiner's Paradiesbetten. Wenn man dennoch Respektanten, wie Dr. Brantke zc. — meißend von interessanter Seite, ohne daß diese die Betten je selbst ausprobiert hätten — damit absprechen sucht,

Im übrigen bin ich mit Ihren Lieferungen durchaus zufrieden. Das Bett ist in jeder Beziehung elegant, bequem und entspricht den Anforderungen vollständig. Mühlradlitz. Dr. R. Paulus, praktischer Arzt.

# Steiner's Paradiesbetten seien „kalt“

Abischt merken! Alle die vielen Tausende, die des Lobes voll über diese Betten sind und sie begeistert preisen wären Narren, wenn sie sie noch in Schutz nehmen und weiter empfehlen würden.

Wie viele junge Eheleute kommen jetzt selbst und bedauern, nicht diese Idealbetten genommen zu haben.

## Dies zur Aufklärung.

Jederzeit bereitwilligste Auskunft in der Südd. Niederlage: Reformhaus „zur Gesundheit“ L. Neubert, Betten- und Möbel-Abteilung

Karlsruhe, Kaiserstraße 122, Ecke der Waldstraße

Sonntags geschlossen.

### Ruderverein Sturmvogel Karlsruhe (e. V.)

Deute Samstag abends 9 Uhr:

### Bereinsabend

in Bootshaus. Sonntag den 7. Mai:

### Ururudern.

1/3 Uhr: Abfahrt der Boote rheinwärts durch das Durlander Altwasser u. zurück nach der Fähre. Deutlich gen. 1/5 Uhr: Photographische Aufnahme mit anschließender 724

Zusammenkunft im Bootshaus. Wir laden unsere verehrl. ausübenden u. unterstützenden Mitglieder hierzu freundlichst ein.

Der Vorstand.

### Rheinklub „Allemannia“ Karlsruhe, e. V.

gegr. 14. VII. 01. (Bootshaus in Maxau).

Heute abends 9 Uhr

### Biertisch

im Moninger. Sonntag: Rudertour n. Mannheim. Abfahrt nach Maxau: Vorm. 6 1/2 Uhr, bezw. 6 1/2 Mhlgt. Abends: Zusammenkunft im Moninger (2. Stock) Kapitelsaal.

Die offiziellen Ruderabende finden jeden Dienstag u. Donnerstag in Maxau statt. Abfahrt jeweils: 6 1/2 Hauptst. bezw. 6 1/2 Mhlgt.

Der Vorstand.

### Ausziehbild

neu und sehr groß für nur 24 Mark zu verkaufen. Werner, Schloßplatz 13, Eing. Karls-Friedrichstraße, parterre, rechts. 715110

### Karlsruher Liederkrantz.

20 X 1841



Unsere diesjährige ordentliche

### Mitgliederversammlung

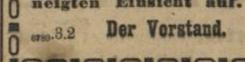
findet Samstag, den 13. Mai 1911, abends halb 9 Uhr, im Vereinslokal statt, wozu wir uns. Vereinsmitglieder freundlichst einladen.

Die Tagesordnung u. die Vereinsrechnung 1910/11 liegen Montag und Donnerstags im Vereinslokal zur geneigten Einsicht auf.

7200.3.2 Der Vorstand.

### Erster Karlsruher Verein für Kanarienzucht mit Vogelschutz u. Pflege (E. V.)

KARLSRUHE



Deute, Samstag, 6. Mai d. J., abends 7 1/2 Uhr.

### Monatsversammlung

im Vereinslokal, Hotel Café Nowack. Wohlwollendes Erscheinen erwünscht.

Der Vorstand.

Sehe mein Fahrrad mit neuem gebrauchtes Fahrrad auf dem Verkauf aus. Ansehen B15091.2.1 Steinstr. 29, 2. Stbau, 3. St. r.

### Pfannkuch & Co.

Frisch eintreffend:

### Schlangengurken

Stück 35 Pfg.

### Frischer Kopfsalat

Kopf 10 Pfg.

### Ägypter Zwiebeln

Pfd. 9 Pfg.

### Italiener Kartoffeln

10 Pfd. 85 Pfg.

### Kartoffeln

3 Pfd. 20 Pfg.

### Malta-Kartoffeln

3 Pfd. 35 Pfg.

### Pfannkuch & Co.

G. m. b. H. in den bekanntesten Verkaufsstellen.

# Brauerei Schrempf

Karlsruhe



# Qualitäts-Biere

Spezialität: Fidelitas-Bier.

6066.5.4

## Stadtgarten

bei ungünstiger Witterung **Festhalle.**  
Sonntag, den 7. Mai, nachmittags 4 Uhr,

# Konzert

**Orchester- und Militärmusik**  
der gesamten Kapelle des  
**Bad. Leib-Grenadier-Regts.**  
Leitung: **Adolf Boettge**, Königlich-Musikdirektor.

### Vortragsordnung:

1. Zwei historische Märsche (Baden-Durlach (instrumentiert) . . . Boettge.
2. Ouvertüre z. Op. „Tannhäuser“ . . . Wagner.
3. Arie a. d. Oratorium „Esther“ . . . Händel.
4. Mazurka „Unter schattigen Kastanien“ . . . Fahrbach.
5. Ouvertüre zu „Rosalinde und Ludmila“ Michail Glinka.
6. **Neu!**  
a) Mein Stern\*, Erster preisgekrönter Walzer von 4223 Kompositionen aus dem Wettbewerb der „Woche“ Siegfried Elsner.  
b) Walzerperlen aus Richard Strauss „Rosenkavalier“ angereicht . . . Otto Singer.
7. Fantasie a. „Cavalleria rusticana“ . . . Mascagni.
8. Favoritstücke a. d. Oper „Carmen“ Bizet.
9. Musik der Landsknechte in Originalbesetzung (um 1509) . . . Mendelssohn.
10. Frühlingslied ohne Worte . . . Mendelssohn.
11. Die guet Württemberg alleweg, Rhapsodie über altschwäbische Volksweisen . . . Kaempfert.
12. Aufzugsmarsch aus „Die verkaufte Braut“ . . . Smetana.

Die mit \* bezeichneten Nummern wurden am 4. Mai vor Sr. Majestät dem Kaiser gespielt.  
Inhaber von Stadtgarten-Jahreskarten und von Kartenheften . . . 20 Pfg.  
Sonstige Personen . . . 60 Pfg.  
Soldaten und Kinder je die Hälfte.  
Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit.  
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Am 28. Mai d. J. findet in den „Drei Linden“, Stadtteil Mühlburg eine

## Wohltätigkeits-Aufführung

zu Gunsten des Frauenvereins statt. Damit wird eine Verlosung verbunden, für welche wir um geeignete Geschenke herzlich bitten.  
Karlsruhe-Mühlburg, April 1911.

**Der Vorstand des Frauenvereins.**  
Frau Emilie Stähly, Kaiserallee 130.

Zur Entgegennahme der Gaben haben sich bereit erklärt:  
B. & H. Baer, Putzgeschäft, Kaiserstr. 233.  
Max Hagmann, Kolonialwaren, Kaiserstr. 27.  
Papierhandlung R. Knaus, Kaiserstr. 150.  
Geschwister Moos, Kaiserstr. 96.  
Frau Direktor Roth, Rheinstr. 44.  
Frau Gräfin Rüd., Beethovenstr. 2.  
Frau v. Seldeneck, Garbstr. 37.  
Frau Emilie Stähly, Kaiserallee 130.

## Colosseum

Waldstr. 16/18. **Variété.** **Telephon 1938.**  
Direktion: **Gust. Kiefer.**  
Heute Samstag, den 6. Mai 1911, ringen:  
**Jackson**, Amerikas Ringerriese gegen **Bilkan**, England.  
**Norvath**, Mähren gegen **Paradanoff**, Rußland.  
**Entscheidungskampf:**  
**Nancy**, Frankreich, gegen **Debie**, Westfalen.  
Sonntag, den 7. Mai 1911:  
= **Zwei Vorstellungen.** =  
Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.  
In beiden Vorstellungen finden Ringkämpfe statt.  
Täglich treffen neue Anmeldungen  
:: von Ringkämpfern ein! ::

## „Burghof“

Karl-Wilhelm-Str. 66  
Brauerei Höpfer  
(Straßenbahn-Haltestelle).  
Heute, sowie jeden Samstag:  
**Schlachttag**  
ff. Schlachtplatten.  
Spezialität: Geräucherte Bratwürste.  
Gleichzeitig empfehle meinen **Mittagstisch von 70 Pfg. an.**  
gut bürgerlich  
**Reichhaltige Abendspeisefarte.**  
**Otto Koch, Restaurateur.**

## Café Windsor, vis-à-vis dem Haupt-Bahnhof.

Heute und die folgenden Tage  
**KONZERT**  
der neuengagierten Damen-Kapelle. 914615

## Scheffelhof.

Sonntag, den 7. Mai 1911:  
**Großes humoristisches Konzert**  
der I. Original Schwarzwälder Bauerkapelle „D' Schapbacher“.  
7248 Anfang 4 Uhr. — Eintritt frei!  
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein **J. Schroth.**

## Apollo-Theater.

Sonntag, den 7. Mai: **Öffentliche Tanz-Musik**  
mit Française-Einlagen. 7098.2.2

## „Zum Prinz Heinrich“, Straße 19.

Sonntag, den 7. Mai 1911: **Großes Tanzvergnügen**  
wozu höflichst einladet **Gallus Detscher, Wirt.**

## Großes Tanzvergnügen

im neu renovierten Saale am  
Sonntag, den 7. Mai, Anfang 4 Uhr.  
wozu ergebenst einladet **Ludwig Urschler,**  
**Feierheim Restaur. Jörger (Schwapsjörg).**

## Französische Konversation

erteilt an Damen und ja. Mädchen  
jüngere, französisch, wöchentlich, 1 mal,  
Sonnt. 4. / monatl. Beste Refere.  
Erhalten unter Nr. 914969 an die  
Exp. der „Bad. Presse“ erb. 8.1

## Konrad Schwarz

Großh. Hofstr. 50  
**50 Waldstr. 50**  
Telephon 352  
empfehlen  
**Bade-Einrichtungen**  
und Badeartikel etc.  
in reichster Auswahl.  
Vorteilhafteste Kaufgelegenheit.

## Groß. Hoftheater Karlsruhe.

Sonntag, den 6. Mai 1911.  
59. Abonnements-Vorstellung der  
Hst. A. (rote Abonnementskarten).  
**Prinz Friedrich von Homburg.**

Schauspiel in 5 Akten von Kleist.  
In Szene gesetzt von O. Rientcher  
Personen:  
Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg J. Karl.  
Die Kurfürstin, seine Frauendörfer.  
Natascha, Prinzessin von Oranien, seine Nichte,  
Chef eines Dragonerregiments  
Edith Deman.  
Feldmarschall von Dörfling  
Carl Dapper.  
Friedrich Arthur, Prinz von Homburg, General der Kavallerie  
S. Pleß.  
In der Suite des Kurfürsten:  
Graf Hohenzollern F. v. Baumhach.  
Mittmeister Graf Sparren S. Höder.  
Oberst der Infanterie:  
Graf Kruders Paul Gemmede.  
Hennings  
Heintz, Pianf.  
Im Dragoner-Regt. Prinzessin von Oranien:  
Kottwitz, Oberst W. Wassermann.  
Mittmeister:  
Graf Neuh Karl Köpflin.  
von der Goltz Max Schneider.  
Siegfried v. Körner W. Kempf.  
Spirans Adolf Hallégo.  
Offizier Fritz Kamper.  
Offizier Wilh. Wern.  
Ein Wachtmeister A. Bodenmüller.  
Reiter Leop. Kleinhub.  
Reiter Ernst Golbe.  
Hofkavalier S. Benedict.  
Hofdame von Carl W. Genter.  
Bogge Marie Hauf.  
Bogge Wilhelm Schneider.  
Heidude Hfr. Müller.  
Heidude Hof. Haubers.  
Ein Bauer Ludwig Schneider.  
Jessen Weib C. Klumpp.  
Generale, Obersten, Offiziere u. Soldaten. Hofkavalier. Hofdamen. Ragen.

## Versteigerung.

Sonntag, den 6. Mai, nachmittags 4 Uhr, werde ich gegen bar **Ludwig-Billemstr. 5** öffentlich versteigern:  
2 Schränke, 2 Tischfontäne, 1 Waschtisch mit u. 2 ohne Marmorplatten, 2 Nachttische mit u. 3 ohne Marmorplatten, 1 Klavier (Flügel), 1 Vertiko, 1 Kinderwagen, 1 Schneidernähmaschine, 2 Sofa, 5 Büchereizüge, 1 Divan, 1 Nähmaschine, 2 Koffertreue, 1 Kolonialwarenwaage, 2 Bilderrahmen ca. 2,22x1,10 m u. 1,25x0,66 m,  
1 Hausapotheke, 1 Fußbadwanne, 1 Petroleumbehälter für Speisereisgeschäft, 1 Staffelei, 1 Bahnermaschine, 1 Gasheerd, 2 Herde, 1 Küher, 1 Klosett zum Aufhängen, 5 Dienstbotenbetten, einzelne Bettstellen u. Kiste, versch. Tische u. Stühle, Kupfergeschirr, versch. Gasleuchter u. Leuchter, mehrere Bilder, Schirme und Stühle und noch verschiedenes, wozu Liebhaber höflichst einladet. 7204

## Eugen Walter, Auktionator.

## Prinz Euitpold

Karlsru. 69 Karlsruhe Karlsru. 69  
empfehlen  
Mittagsessen im Abonnement zu 70 Pfg. und M. 1.10, reichhaltige Speisefarte, Abendplatte z. zc.  
Mühner Wöhrstr. 1, helles Exportbier (Brauerei Egan, Durlach) reine Weine.

## Wilhelm Maier, Restaurateur

(früher a. Weich, Forstheim)  
Zu verkaufen:  
Eleg. hellfarb. Kleid, ebenso ein schwarzf. Kleid, beides neu, 1 mal getragen. Anzuehen 725.2.1  
Zobbiestr. 56, 2. Eing., 3. St.

## Pferde zu verkaufen.

Zwei gute Zugpferde, das eine für jedes Geschäft sehr gut geeignet, sind billig zu verkaufen bei **Ludwig Wachenhut,**  
914980.2.2 Gerwaldr. 6, 2. St.

## Zughund zu verkaufen.

Zu erfragen unter Nr. 915047 in der Exped. der „Bad. Presse“.

## Luft- u. Sonnenbad Karlsruhe

am Dammertock-Weg, südlich des künftigen neuen Hauptbahnhofes.  
Täglich geöffnet von halb 7 Uhr vorm. bis Eintritt der Dunkelheit.  
Tageskarte für 30 Pfg. (5 Bäder 1 Mt.);  
Kinderkarten 10 Pfg. Abonnements billiger. 6141\*

## Residenz-Theater,

30 Waldstraße 30.  
Das neue Gala-Programm von Samstag, den 6., Sonntag, den 7., Montag, den 8. und Dienstag, den 9. Mai 1911 umfasst 9 Glanznummern in interessanter Reihenfolge.

## Kinder- und Familien-Programm:

**Der Glotzenhau zu Breslau.** Drei bearbeitet nach dem bekannten Gedicht von W. Müller: War einst ein Glotzenhauer, zu Breslau in der Stadt. Das allbekannte Gedicht ist von einem bekannten deutschen Dichter für die Minuatorenarbeit bearbeitet worden und in außerordentlich lebens-echten und plastischen Bildern auf den Film gebracht und wirkt namentlich in der Schlusszene, während dem Gang zum Schaffot ungemein ergreifend.  
**Ein Liebhaber der sich zu helfen weiß.** Humoristisch.  
**Sklaventanz.** Eigenartig wirkendes, reizendes Tonbild.  
**Eine Fortschrittsreise durch das nördliche Eismeer nach Grönland.** Herrliche Naturbilder.  
**Hande als Ketter.** Komische Szenen.  
**Stiefelreißendes Militär.** Aktuelle Naturaufnahmen.  
**Fontolini ist unverwundbar.** Humoristisch.  
**Pathe Journal.** Aktuell. Frankreich. Das Starten zur Weltfahrt Paris-Moubaix. Laviat zum dritten Male als Sieger.  
**Wahlrecht** Wahlrecht im Osten nach Lurich. Oesterreich. Eine Schmelze ist infolge Schmelzens übergetreten. Der Stapellauf des Torpedobügers Gimetère. Minbau. Die Ruinen eines von einem Brande fast vollständig zerstörten Dorfes. Leipzig. Der einzige, bei der Ballonfahrt aufgestiegene Ballon.  
**Die feindlichen Kollegen.** Dramatische Szenen wilder Eifersucht und paderber Leidenschaft. 7198

## Konzert-Saal „Zu den 3 Linden“ Karlsruhe-Mühlburg.

Sonntag, den 7. Mai, grosses **Tanzvergnügen**  
mit Française-Einlagen. Anfang 4 Uhr.  
Zu recht zahlreichem Besuch ladet höf. ein **Peter Fröh zu den 3 Linden, Mühlburg.**

## Karlsburg Durlach.

Sonntag den 7. Mai, nachmittags 4 Uhr: **Großes Konzert**  
(Militärmusik)  
bei freiem Eintritt, wozu ergebenst einladet **H. Haas.**

## Kornblumentag.

Zu unserem Kornblumentag bedürfen wir noch eine Anzahl Helferinnen. Wir bitten die geehr. Damen, sich entweder schriftl. od. persönlich auf dem Dienstkammer des Präsidiums, Karlsriedstr. 21, über 1 Treppe, Dienst-Stunden 9 bis 1 u. 3 bis 6 Uhr, anmelden zu wollen. Außerdem wären wir für eine Anzahl Helfer, welche den Niederlagen zur Unterstützung zugewiesen werden sollen u. nachgehende Herren, ev. Schüler der hiesigen Lehranstalten, die am 14. Mai die Verbindung der Niederlagen mit den Filialen aufrecht erhalten würden, sehr dankbar. Meldung ebendasselbst. — Bezügliche Anfragen werden auf dem Dienstkammer während der genannten Dienststunden jederzeit beantwortet u. Auskunft erteilt. — Bei telephonischen Anfragen bitten wir unsere Nummer 1436 anzurufen. (6982) **Das Komitee.**

# Pfannkuch & Co

Neu eröffnet:

## Kaiserallee

### 73

Ecke der Yorkstraße. 7244

# Pfannkuch & Co

in den bekannten Verkaufsstellen

G. m. b. H.





Karlsruhe

# Carl Schöpf

Marktplatz

## Neue Waschstoffe Sommer 1911.

<b>Baumwoll-Mousseline</b> neue Punkt-, Streifen- u. Borduren-Muster . . . . . Meter 25 38 45 58 65	<b>Woll-Mousseline</b> Phantasie-, Borduren- und türkische Muster in reichhaltiger Auswahl, Mtr. 65 78 95 1.25 1.50	<b>Foulard und Satin</b> mit Seidenglanz, aparte Dessins . . . . . Meter 65 78 85 95 1.25	<b>Zephir</b> gestreift und kariert, entzückende Neuheiten für Blusen u. Hemden, Mtr. 48 68 75 95 1.30
<b>Einfarbige Kleiderleinen</b> in den neuesten Saisonfarben . . . . . Meter 65 85 1.- 1.25 1.50	<b>Weisse Kleiderleinen</b> grosse Mode . . . . . Meter 95 1.25 1.50 1.75	<b>Weisse Zephyr- u. à jour-Stoffe</b> grosse Sortimente in allen Neuheiten . . . . . Meter 30 45 65 78 95	<b>Weisse Seidenbatiste</b> ca. 120 cm breit . . . . . Meter 85 1.- 1.25 1.40.

Waschechte Satin, Drell und Leinen für Knaben-Anzüge und Blusen.

Waschstoffe und Mousseline, einzelne Stücke und Dessins aus letzter Saison extra billig.

## Sommer-Kleiderstoffe

Woll-Batiste, Serge, Popeline, Voiles, Eolienne etc. in allen Saisonfarben zu hervorragend niederen Preisen.

## Bekanntmachung.

Die unterzeichneten Geschäfte der Haus- und Küchengeräte- sowie Eisenwaren-Branche teilen einem verehrlichen Publikum ergebenst mit, daß sie bis auf weiteres an Sonn- und Feiertagen ihre Verkaufsstäle schließen.

- Jakob Blum.
- Otto Büttner.
- Edm. Eberhardt.
- Max Gutmann.
- Hammer & Helbling.
- Haus Köchlin.  
Inh. Otto Bastian.
- N. Hebeisen.
- H. Hommel, G. m. b. H.

- Jos. Meeß.
- Ph. Nagel.
- P. Neurohr.
- U. Rosenberger.
- Otto Stoll.
- Karl Todt.
- Gebr. Wifler.
- L. Wohlschlegel.
- F. Zimmermann.

## Vollständige Sonntagsruhe

ist in nachfolgenden Drogerien eingeführt:

- Fidelitas-Drogerie Otto Fischer, Karlstr. 74, Telephon 37.
- Drogerie Julius Dehn Nachf., Zähringerstr. 55, Tel. 1909.
- Drogerie Jacob Lösch, Herrenstrasse 35, Telephon 1487.
- Drogerie Max Strauß, Mühlburg, Hardtstr. 21, Tel. 2242.
- Drogerie Wilh. Tscherning, vorm. Schwaab, Ecke Amalien- und Karlstrasse, Telephon 519.
- Drogerie Theodor Walz, Kurvenstrasse 17, Telephon 189.

Wir bitten höf. verehrl. Publikum, davon Notiz zu nehmen und evtl. Einkäufe schon Samstags zu besorgen.

**Herren-Fahrrad,** 22 Karat zu verkaufen. Hauptreichtstraße 16, part.

**Damenfahrrad!** (Freilauf) billig zu verkaufen. Amalienstr. 49, Karlsruh.

**Ein Fahrrad,** Marke Beil, gut erhalten, für 22 Karat zu verkaufen. Kirchstraße 70, 4. St.

**Herren- und Damenräder,** gebraucht u. neue, billig abzugeben. Durlacherstr. 59, III.

**Neues Piano,** modern, von bedeutender Firma, Holzpianofabr., kreuzlath. Systems, für 450 Mk. zu verkaufen.

**Eugen Kummerle,** 6.1 Amalienstraße 18, StbS., partiere.

## 4 Hauptgewinne

2 Arbeitspferde, 2 Kalbinnen und viele andere Treffer kamen aus der Waimarklotterie in meine Kollekte und werden sofort ausbezahlt; deshalb empfehle noch demnächst spielende Darmstädter Schloß- u. Pferde-, bad. Kreuz- und Offenburger-Loose à 1 Mark, 11 St. = 10 Mk., Coburger à 3 Mark, sowie Staatsprämienlose etc.

**Carl Götz,** Sebelstr. 11/15, Karlsruhe.

## Achtung!

Für getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel usw. zahlt am besten **D. Turner, Scheffelstraße 64, Telephon 1339.**

**Berlaufen Dackel** hat sich Donnerstag abend ein brauner Dackel im Stadtteil Mühlburg abzugeben. **Hotel Rotes Haus, Waldstraße 2, 7.282** Vor Ankauf wird gewarnt.

Die unterzeichneten hiesigen **Musikalienhandlungen** halten ihre Geschäftslokale an den Sonntagen vom 1. Mai bis 1. Oktober geschlossen.  
Fr. Dört, Hofmusikalienhandlung,  
Eugen Kuntz, Hofmusikalienhandlung,  
Fritz Müller, Musikalienhandlung,  
Frau Tafel, Musikalienhandlung.

## Sonntagsruhe.

Unsere Geschäfte bleiben von jetzt ab an den Sonntagen der Sommermonate geschlossen.  
Wir bitten unsere werthe Kundschaft uns in der Bestrebung zur Herbeiführung der vollständigen Sonntagsruhe durch den Einkauf am Werktag unterstützen zu wollen.  
**Carl Beck** Kurz-, Woll- u. optische Artikel  
**Marie Beck** Weisswaren  
Rüppurrerstrasse 48, Ecke Luisenstrasse.

## Sonntags geschlossen.

**L. Wohlschlegel**  
Kaiserstrasse 173.

Luxuswaren :: Lederwaren  
Haushaltartikel 7287

## Gute Existenz!

**Zwei Lebensmittelspezialgeschäfte** in einem größeren Hause Badens mit einem Lagerumfange von 100 bezw. 60 Karat, mit 25% Nutzen, sind zu 7000 bezw. 4000 Mk. verkäuflich. Waren extra nach Inventur 2000 bezw. 1500 Mark. Offerten unter Nr. 15051 an die Expedition der „Badischen Presse“.

## Vornehme Existenz.

Für Karlsruhe ist ein außergewöhnlich chancenreiches Unternehmen sofort zu verkaufen. Es handelt sich um eine aufsehenerregende pat. gesch. Bekanntheit, die behördlicherseits genehmigt ist und Branchenerkenntnisse nicht erfordert. Dauerndes Einkommen ohne jedes Risiko mindestens 12-15000 Mk. pro Jahr. Schnell entschlossene Herren, die über einige Vermittel verfügen, erhalten nähere Auskunft unter Nr. 4144a durch die Exped. der „Bad. Presse“.

Der Matelot ist der vornehmste Herren-Strohhut für diesen Sommer.



Die englischen und französischen Neuheiten von Christy, Scott, London u. Sigrist, Marseille sind soeben eingetroffen.

Alleinige Niederlage für Karlsruhe: Gustav Nagel Nachfolger, 116 Kaiserstrasse 116.



Grosser Räumungsverkauf in Holz- und Polstermöbel aller Art...

7-8000 Mk. sucht Geschäftsmann auf 2. Etage...

Elegante Herren-Kleidung.

Mass-Abteilung Mein Lager bietet eine ganz hervorragende Auswahl geschmackvollster Muster deutscher und englischer Stoffe...

Adolf Stein Kaiserstr. 74, a. Marktplatz Telefon 1772.

Für den Pfingst-Bedarf!

Seltener Gelegenheitskauf ab Montag den 8. Mai:

- Halbfertige Stickerei-Roben in weiß u. farbig Serie I . . . Mk. 12.75 Serie II . . . Mk. 16.00
Halbfertige Blousen in Wolle, Batist und Tüll Serie I . . . Mk. 2.50 Serie II . . . Mk. 3.60
Halbfertige Stickerei-Kinderkleider Serie I . . . Mk. 6.75 Serie II . . . Mk. 8.75

Mehle & Schlegel

langjähr. Angestellte der Fa. S. Model Kaiserstrasse 140 neben Moninger.

Auf u. Brennholz-Versteigerung.

Das Groß-Forstamt Langenbrunnbach verleiht mit monatlicher Verzinsung am Dienstag, den 9. Mai 1911, vormittags 9 Uhr...

Aufruf.

Sämtliche Laubgehölze von Karlsruhe und Umgebung werden gebeten, behufs Gründung eines Gartens, sich am Sonntag, nachmittags um 2 Uhr, in der Wirtschaft zum Promenadehäuschen, Kaiserstrasse, einzufinden.

Hausuhren,

modernster Stils, Eichen, borsaliges Fabrikat, von 75 Mk. an. Albert Lang, Kreuzstrasse 16, Uhren- und Uhrenzubehörgeschäft...

Bruchleidende!

Die größte Erleichterung, bei Garantie vollständiger Zurückhaltung, bietet mein seit 1894 sich glänzend bewährtes, Tag u. Nacht tragbares Extrabequem ohne Feder, eigenes Fabrikat...

Wie neugeboren

fehlt man auf, wenn man auf Harzers Patent-Sprungfeder-Röste geschlafen hat, so ist das Urteil meiner Kundschafft...

Vergebung von Erbs- und Fahrbahnherstellungsarbeiten

Für die Verbreiterung und Geküstenausgleichung des Kreiswegs 41 bei Sprantal sind namens der Gemeinde folgende Leistungen zu vergeben:

Advertisement for 'Gegen 5% Zinsvergütung' and 'Eleg. Wohnungs-Einrichtungen' by Berliner Industrie-Gesellschaft m. b. H.

Pfannkuch & Co

- Früh eintreffend: Westindische Bananen 35 Pfg., Italiener Orangen 5, 6 und 7 Pfg., Tafeläpfel 18 u. 20 Pfg., Zitronen 4, 5 und 6 Pfg.

Wohlfühl-Angebote auf diese Arbeiten

Die Arbeiten mit einer Masse, Bewegung von etwa 98 Kubm, Verfertigung von 86 Kubm Kalksteinen mit Einsetzen von 47 Kubm...

Vieh-Verkauf.

Ein großer Transport erstklassiger trächtiger Kalbinnen (zum Teil eingefahren) werden zu jedem annehmbaren Preis abgegeben.

Gochsheim, Tafel-Versteigerung.

Die Gemeinde Gochsheim verleiht am Mittwoch, den 10. Mai, vormittags 10 Uhr, bei uns eingereichten, Aufschlagsfrist 14 Tage...

Küchenkäfer und Käfer

in Bädereien, Geschäftshäusern, Brauereien, Fabriken etc. befreit mit einmaliger Desinfektion unter schriftlicher Garantie von 3-5 Jahren.

Verlaufen Jagdhund

Braunfänger, Kurzhaar, mit neuem hellgelben Halsband, Namen: Feldmann.

Advertisement for 'Herren-Mass-Anzüge' by Ludwig Knopf, Schneidermeister.

Dogelsang Ettlingen

hübscher Ausflugsort grosse Terasse - Garten - Wirtschaft - Saal. Titl. Vereinen und Tanzausflugs-Gesellschaften bestens empfohlen.

Advertisement for 'tüchtige Herren' by Haasenhein & Vogler.

Schauflagen.

Größte Schöpfung der Weinleider, Patentamtlich geschützt, Wieser-Verkaufers gesucht.

Advertisement for 'Gute Verdienstmöglichkeit' by Haasenhein & Vogler.

Nur 8 M. franko

50 m, 1 m breit, am Stück versandt (einfache Zwickel, höchste Qualität) Deutsches Reichsdrahtgeflecht.

Advertisement for 'zinstragendes Wohnhaus' by Haasenhein & Vogler.

Lehrer für Schwedisch!

Welcher Herr aus Schweden wäre geneigt, wöchentlich 3 Unterrichtsstunden in schwedischer Sprache zu erteilen?

Billenbanplätze in Radolfzell

in herrlicher Lage am Bodensee, zu mäßigen Preisen veräußert. Günstige Umlage- und Schulverhältnisse.

Alec, Alder- und Wiesenheu

hat preiswert abgegeben. 315115 Joseph Flaig, Landwirt, Aichalden, O.M. Oberndorf, Bahnstation Schramberg, 8.1

Hafen und Tauben

verschiedene Rassen, verkauft billig 215099 Blumenstr. 15 im Laden.

Futterschneidmaschine

zu verkaufen. G. Dittmar, Karlsruhe, Poststr. 60, 71424.1

Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 4. Mai 1911.

Die Königin von Schweden hat am 30. v. M. den Oberbürgermeister in Audienz empfangen und ihm in sehr freundlichen Worten für die Aufmerksamkeit gedankt, die ihr der Stadtrat anlässlich ihrer Hierherkunft mit dem König durch Ueberlieferung einer Blumenpende erwiesen hat.

Gasbeleuchtungseinrichtungen. Infolge der in letzter Bürgerausschusssitzung erhobenen Klagen über unbefriedigendes Brennen des Gases sind die Gasbeleuchtungseinrichtungen der Beschwerdeführer untersucht worden. Dabei hat sich ergeben, daß das ungünstige Funktionieren der Gasbeleuchtungseinrichtungen der Beschwerdeführer zum Teil durch ungenügende Einregulierung der Glühlichtbrenner, zum Teil durch ungenügende Unterhaltung der letzteren bedingt war.

Verbesserung des Zugverkehrs. Der Stadtrat Pforzheim hat Abschrift einer von ihm der Großh. Eisenbahnverwaltung eingereichten Eingabe überhandt, in welcher gewünscht wird, daß 2 neue Schnellzüge nach und von Pforzheim, die eine Verbesserung des Zugverkehrs zwischen Karlsruhe und Pforzheim, namentlich für die Theaterbesucher, gebracht hätten, von Karlsruhe nicht über Pforzheim weiter geleitet werden.

Verklärung der Kriminalpolizei. Die Großh. Staatsanwaltschaft hat bei Großh. Bezirksamt die Verklärung der Kriminalpolizei hier um 4-5 Mann beantragt. Das Großh. Bezirksamt beabsichtigt, diesem Antrage zu entsprechen, wünscht aber dann die Vermehrung der Schutzmannschaft um mindestens 2 Mann. Der Stadtrat erklärt sich hiermit einverstanden.

Das städt. Gaswerk teilt mit, daß im Jahre 1910 1507 Gasabnehmer neu zugegangen sind und zwar 666 für den Bezug von Gas durch Gasuhren (Stand am 1. Januar 1911: 16 809) und 841 für den Bezug von Gas durch Automaten (Stand am 1. Januar 1911: 5871). Die Gesamtzahl der Gasabnehmer ausschließlich der Gemeinde Hagsfeld, die von Karlsruhe gleichfalls mit Gas versorgt wird, betrug am 1. Januar d. Js. 21 547, die Gesamtzahl der hiesigen Familien einschließlich des Stadtteils Mühlburg und der Vororte Beiertheim, Grünwinkel, Rintheim und Ruppurr 28 782 (Karlsruhe hat noch keine Gasversorgung). Sonach beziehen noch 7235 = Familien 25 Proz. kein Gas.

Stadtverordneten-Erneuerungswahlen. Die auf Grund des Artikels VII Ziffer 2-4 des Gesetzes vom 26. September v. Js., betreffend die Veränderung der Gemeinde- und Städteordnung, dieses Jahr vorzunehmenden Stadtverordneten-Erneuerungswahlen werden

für die 3. Klasse auf Dienstag, den 20. Juni, für die 2. und 1. Klasse auf Freitag, den 23. Juni festgesetzt. Die Stadtverordneten mit sechs-jähriger und die mit dreijähriger Amtsdauer werden in getrennter Wahlhandlung aber zu gleicher Zeit gewählt werden.

Grundstückserwerb. Beim Bürgerauschuss wird die Zustimmung dazu beantragt, daß auf der früheren Gemarkung Daxlanden Grundstücke im Gesamtlächengehalt von 31 ar 67 qm, auf der früheren Gemarkung Müppurr solche im Gesamtlächengehalt von 30 ar 79 qm für die Stadtgemeinde käuflich erworben werden.

Das schadhafte Holzplaster in der Kreuzstraße vor der Hebelstraße soll durch Vulkanplattenbelag ersetzt werden. Die Ausführung der Arbeiten wird den deutschen Steinwerken G. Reiter u. Co. in Elmman a. M. übertragen.

Erweiterung der Schweinemarkthalle im Schlachthof. Die Schlacht- und Viehhofdirektion teilt mit, daß die Zu- und Abfuhr von Schweinen im Viehhof einen derartigen Umfang genommen habe, daß die Räumlichkeiten hierfür nicht mehr ausreichen. Im Monat März seien 6241 Stück eingeführt, 2847 Stück ausgeführt worden. Sie beantragt, die Erweiterung der Schweinemarkthalle baldigst in Angriff zu nehmen, unterdessen aber die der städtischen Schweinemästerei dienenden Räumlichkeiten als Notkeller für die aufgetriebenen Schweine zu benutzen. Der Stadtrat genehmigt diese Anträge.

Das Tiefbauamt schlägt vor, die Häuser auf der Ostseite des Friedrichsplatzes, die bisher nach dem Friedrichsplatz gegählt wurden, mit dem Erscheinen des Adressbuchs für 1912 in die Ramm-Strasse zu zählen, so daß dann die Häusernummerierung in dieser Straße vom Schlachtplatz bis zur Kriegstraße einheitlich durchgeführt wäre. Der Stadtrat ersucht das Tiefbauamt, zunächst die beteiligten Häuserbesitzer darüber zu hören. — Das Tiefbauamt legt ein Projekt vor für die Umlegung des Geländes zwischen Beiertheim Allee und Karlsruhe einerseits und Hohensollern- und Maria-Alexandra-Strasse andererseits. Der Stadtrat ist mit dem Projekte einverstanden und beauftragt das Tiefbauamt, auch die übrigen Beteiligten darüber zu hören.

Einem Gesuche um Erlaubnis zur Aufstellung von Briefmarken-Automaten dahier vermag der Stadtrat seine Zustimmung nicht zu erteilen.

Abwässer des Stadtteils Daxlanden. Mit Bezug auf einen in der Bürgerausschusssitzung vom 30. März d. Js. geäußerten Wunsch wird das Tiefbauamt ersucht, die Abwässer des Stadtteils Daxlanden, die sich in der Abwässerung am Ostende des Dorortes ansammeln durch Anlage eines Grabens aufzufangen und der Alb zuzuführen. Die Niederung selbst soll allmählich ausgehobnet werden.

Die städtische Gartendirektion wird ermächtigt, die Stühlsitze auf dem Luther-Platz, die nachts häufig umgeworfen werden, auf Betonsockel zu stellen und darauf mit Schrauben zu befestigen. Gleichzeitig wird das Großh. Bezirksamt ersucht, der Schutzmannschaft eine stärkere Ueberwachung des Platzes aufzugeben.

Stellenbesetzung. Die durch Ernennung des seitherigen Inhabers zum Oberlehrer erledigte Stelle des Leiters des Knabenortes der Ribell-Schule wird dem Hauptlehrer Karl Ruf zugewiesen.

Zweitägige Feiertage am Oberse. Aus Anlaß des in der Woche vom 21. bis 27. Mai d. Js. in der oberseitschen Tiefebene stattfindenden Ueberlandfluges, veranstaltet von den dem südwestdeutschen Kartell angehörenden Luftschiffahrtsvereinen, der am 24. und 25. Mai auch Karlsruhe berühren wird (für den 25. sind Schau- und Wettflüge dahier in Aussicht genommen) soll Mittwoch, den 24. Mai, abends 8 Uhr ein Gartenfest mit italienischer Nacht im Stadtpark dahier abgehalten werden. Das Musikspiel wird der Leibesgymnastik überlassen. Für Donnerstag, den 25. Mai (Christi Himmelfahrt), vormittags 1/2 12 Uhr ist im Stadtpark ein Freilongert vorgelesen.

Die Kinderbewahranstalt im Hildahaus soll vom zweiten in den dritten Stock verlegt und deren bisherige Räume der Kindertruppe dahier überlassen werden. Die Abteilung der Sofienstraße, die bisher im dritten Stock untergebracht war, ist in die Gutenbergstraße verlegt worden.

Dem Badverein dahier wird der große Festhallaal auf Mittwoch, den 31. Januar f. Js., abends 8 Uhr zur Aufführung von Chor-

werken Brahms, auf Karfreitag, den 5. April f. Js., nachmittags, zur Aufführung der Matthäus-Passion zur Verfügung gestellt.

Die Stelle eines weiteren (dritten) Kraftwagenführers für die Fahrzeuge der Feuerwehr und Rettungswache wird dem bisherigen Hilfschauffeur der Feuerwehr, Emil Geigle, übertragen.

Gesuche. Dem Großherzoglichen Bezirksamt werden unbekannt, bei vorgelegt die Gesuche des Bureaudieners Georg Jakob, hier, um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft „Zur Reichskrone“, Marienstrasse Nr. 34 und zum Ausschank von Brantwein daselbst, des Friedr. Kärcher, Metzger, um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Brantwein schank „Zum Salmen“, Wald-Strasse Nr. 55, des Wirts Otto Köhlig um Erlaubnis zur Ausdehnung seiner Schankwirtschaftslokalitäten ohne Brantwein schank „Zum Gottesauer Schloß“, Durlacher Allee Nr. 27, auf das daselbst neu erbaute Nebenzimmer, und des Heinrich Claus, Gerwig-Strasse Nr. 46 um Erlaubnis zum Kleinverkauf von Milch, sowie zum Verkauf von Limonade, Sodawasser und Badewaren (Brezeln und Wäffchen) am Eingang zum Großh. Park (Klosterweg) in der Park-Strasse. Das Gesuch der Frau Mina Wülf, geb. Bucher, Gerwig-Strasse 41, um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Brantwein schank in der von der Bauunternehmung Gebrüder Hallinger in München im Großherzoglichen Wildpark zwischen der Rankenloder und Stutenberg Allee auf der abgetrennten Gemarkung Hartwald aufgestellten Bautenlinie wird durch Anschlag an der Verfündigungstafel zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Die städtische Meßinspektion hat die Plätze auf dem städtischen Meßplatz für den Betrieb zweier Wirtschaften während der dies-jährigen Messe an den Wirt Karl Schell hier zum Höchstgebot von 3010 M. versteigert. Dazu kommt noch die Miete für die Benützung der Wirtschaftsräumlichkeiten im Meßboden-Magazin mit zusammen 2400 M. Der Stadtrat erteilt dem Benannten den Zuschlag und weist den Gesamterlös mit 5410 M. der Stadtkasse in Einnahme zu.

Vergeben werden: Die Lieferung des für Dienstfahrten der Mitglieder des Stadtrates und der städtischen Stellen anzuschaffenden Personen-Automobils der Firma Ernst Schömpfer (Automobil-Zentrale), die Lieferung und Aufstellung der für die Hilfsgruppenstation im Stadtpark nötigen Zentrifugalpumpe an die Maschinenfabrik Karl Enle in Scheußig bei Leipzig, Vertreter Ingenieur Karl Pöschel hier, die Lieferung zweier Krüge für die Singläse des Doppel-schulhauses in der Südbühnenstraße an die Hoflieferanten S. Maurer und Ludwig Schweisgut, die Verlegung von fünf Sinkkästen aus Gehwegen in Straßenfahrbahnen an die Firma Karl Augusten Wilm, die Lieferung eines Trejors für den Neubau der Werfthalle III am Rheinhafen an die Firma Wilhelm Weiß, die Ausführung von Grabarbeiten für die Umlegung von Gas- und Wasserleitungen in der Georg-Friedrich- und Parkstraße an Karl Friedrich Erdwein und Fr. Bauer in Eggenstein, die Lieferung von Betriebsmaterialien und Fr. Bauer in Eggenstein, die Lieferung von Betriebsmaterialien für die städtische Straßenbahn für das Betriebsjahr 1911/12 wie folgt: Benzin an Otto Mayer, Bleimeiß an Fritz Reis, Puzlappen an Hermann Geh, weiße Puzwolle an Emil Rosenthal, bunte Puzwolle an Rosenfeld & Cie., sämtliche hier.

Dankagung. Der Stadtrat dankt der Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden für die Ueberlieferung ihres Jahresberichts für 1910, Teil I und II, dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Mühlburg für die Einladung zu der am 13. d. Mts. stattfindenden Frühjahrsprobe und dem daran anschließend in der Wirtschaft zur „Stadt Karlsruhe“ stattfindenden Bankett, dem Herrn Real- und Handelslehrer August Bergmann für die Ueberlieferung eines Exemplars der dritten Auflage der von ihm verfaßten „praktischen Wechsel- und Scheckkunde“, dem Herrn Gemeindeführer-Inspizitor Graf für die Ueberlieferung eines älteren Bildnisses an die städtische Sammlungen und dem Herrn Kaufmann Franz Weil (in Firma A. Glod & Cie) für die Ueberlieferung einer Photographie des Galtshaus „zum Mohren“ und zweier Photographien der von der Stadt angekauften Häuser, Durlacherstraße 21, 23 und 25.

Bei der städtischen Sparkasse wurden im Monat April d. Js. eingelegt 6865 Posten mit einer Gesamtsumme von 1 268 590 M. 03 Pf., zurückgezogen 4641 Posten mit einer Gesamtsumme von 973 348 M. 50 Pf. Einleger gingen neu zu 623, ab 505.

Friedrichsplatz 2

Adolf Sexauer

Friedrichsplatz 2

164 Telephon 164

Hoflieferant

Rabatt-Marken

empfehle meine für die Frühjahrs-Saison 1911 aufs reichhaltigste ausgestatteten Lager

Englische Tüll-Gardinen

von 4.50 bis 30.— Mk. per Paar.

Band-Gardinen

von 11.50 bis 68.— Mk. per Paar.

5826

Uebernahme kompletter Innendekorationen in jeder Stil-Art.

Bett-Decken und Bett-Rückwände

in englisch Tüll und Point Lacet

von 7.— bis 75.— Mk. (für 2 Betten).

Tisch-Decken

Diwan-Decken in reicher Auswahl.

Teppiche

allererste deutsche Fabrikate.

Orientteppiche zu sehr billigen Preisen

Kleine Partie Wäsche, sowie Hüden und Striden wird angenommen. Zu erfragen B15076 Karlsruherstr. 48, Laden.

In gut beleuchteten Jagdrevier (von Bruchsal bequem mit Bahn zu erreichen) suche sofort

Abschluß von 6 Sechserböden

gegen Schußgeld und Ueberlassung der Gebörne. 4246a.3.2 Oberleutnant de Ridder, Bruchsal.

Geld-Darlehen

mit ratenweiser Rückzahlung ohne Verzinsen. Viele Auszahlungen! Schnell und billig. Hypotheken-Bausgeld befragt F. Gauweiler, Karlsruhe - Mühlburg, Durlacherstr. 4b. B14755.3.2

500 Mark

Darlehen gegen hohen Zins und 10fache Sicherheit sofort gesucht. Offerten unter Nr. 7146 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 53

Welche Dame erzieht Klavierunterricht? Offerten mit Preisangabe unter G. D. 100 haubthausplanernd. B15054

Heiraten

herden streng diskret vermittelt. Offerten unter Nr. B15087 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Ernstgemeine Heirat.

Geschäftsmann mit Vermögen, anf. 30er Jahren, wünscht sich in Pälde mit Fräulein, auch vom Lande, mit einigen tausend Mark Barvermögen zu verheiraten. Nur ernstgemeine Anträge, nicht anonym, werden berücksichtigt unter Nr. B15060 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zu kaufen gesucht:

Labeneinrichtung mit Theke, Handwagen f. Limonadentransport. Roller, Schützenstr. 45. B15020.

Billig zu verkaufen:

neues Gewand-Anzügen m. hellblauen Kragen, dunkelbl. Mäntelchen m. Seidenfutter, bereits neu, für 4-jährigen Knaben. B15030 Gerwigstr. 6, II, Hs.

Zu verkaufen oder zu verpachten:

Ein Hofgut

bei Baden-Baden. 2.2. Gesl. Anfragen unter Nr. 4235a an die Exp. der „Bad. Presse“ zu richt.

Geschäftshaus-Verkauf.

In einem größeren Orte zwischen Kallstadt und Karlsruhe, an der Hauptbahn gelegen, ist ein 1 1/2stöckiges, neuverbautes Wohnhaus, in dem zurzeit eine Metzgerei und Futterartefabrikation nebst Wein und Obst in großen u. kleinen Verkauf wird, mit Stallungen, Scheuer, großem Hof u. Gemüsegarten um den Preis von 12 000 M. bei 6000 M. Anzahlung, Rest zu 4 1/2% verzinstlich, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4190a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Zu verkaufen

2 guterhaltene Herrenhüte (55). B15069 Morgenstraße 6, III.

In kath. Pfarrdorf, unweit Karlsruhe, ist gut gehende

Bäckerei

mit Kolonialwarenhandlung ohne Konkurrenz, Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Näheres unter Nr. 3953a in der Exped. der „Bad. Presse“ 33

Metzgerei

preiswert zu verkaufen. 4137a.3.2 Näheres bei!

A. Zirkel in Schwetzingen.

Haus-Verkauf.

In N. Amststadt Mittelbadens i. e. Gaus m. Laden i. better Lage f. 8500 M. z. verk. Sichere Ertr. f. Modistin od. fröhlichen Herren- u. Damenkleider. Auch Damenfrisieralon i. noch nicht am Platz. Ana. 2500 M. Offerten u. Nr. 4133a a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Sausverkauf oder Leihg.

An feiner Mietlage der Stadt Baden-Baden für eine Pension geeignetes Haus ist unter dem Schatzungspreis zu verkaufen oder gegen Haus oder Banlage zu verpachten. Gesl. Off. u. B15070 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Baden-Baden.

Geschäftshaus-Verkauf. Wohnhaus, 8 Stöck., mit Laden, Mitte der Stadt, in belebter Straße, Preis 24 000 M., Ang. 4000 M., bequeme Zahlungsweise. Gute Lage f. Schuh- od. Kleidergesch. Modistin, Spezialegesch. zc. Off. unter Nr. 3882a an die Exped. der „Bad. Presse“ 56

Grundstückverkauf.

In der Nähe von Karlsruhe sind mehrere Grundstücke billig z. verk. Offerten unter Nr. B14886... an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Eine bereits noch neue

Schaukel-Badewanne ist weg. Platzmangel bill. zu verk. B15074 Solfenstraße 89, I.

Billig sind abzugeben: Büffet, best. Kinderstühle, Nachttisch, Stot. B15079 Röh. Lammstr. 6, III.

Billig zu verkaufen:

verschiedene kleinere Sachen aufs Land passend. Teppich, Lampe zc. Sebestraße 11, II. B15075

Sportswagen.

und Kinderkappstuhl sind billig abzugeben. B15058 Röh. Solfenstr. 160a, II.

Kinderwagen

zum Riegen und Sitzen, fast neu, billig zu verkaufen. B15036 Rudolfstraße 1, V., Hs.

Kinderwagen

fast neu, zu verkaufen. B15090 Kaiserstraße 4, porterre.

Damenrad.

gut erhalten, mit Freilauf, umständlicher zu verkaufen. B15068 Körnerstraße 10, part.

Fahrrad.

gut erhält., für 20 M. zu verkauf. B15059 Georgfriedrichstr. 10, V.

Gut erhält. Herrenfahrrad mit Freilauf ist für 25 M. zu verkaufen. Näheres B15073 Scheriffstraße 12, im Laden.

Ein gebrauchter Schloßherb sehr billig zu verkaufen. B15067 Entenstraße 63, III., Hs.

# Sie kaufen Herren- u. Knabenanzüge



in vornehmen Façons, moderne und solide Stoffe, sowie tadellosem Sitz bei uns

**hervorragend billig.**  
Wir führen stets eine Auswahl von einigen 1000 Herren-, Jünglings- und Knaben-Anzüge von Paletots, Ulsters und Sport- u. Schulanzüge aus praktischen haltbaren Stoffen.

Stets Eingang von Neuheiten bei **Ornstein & Schwarz**

Größtes Kaufhaus f. eleg. Herren- u. Knabenbekleidung  
KARLSRUHE, Ecke Herren- u. Kreuzstraße.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Atteste aus der Zuschneideschule**  
Herrenstraße 33, Karlsruhe.  
Mit Freuden darf ich bestätigen, daß ich während meines 2 1/2 monatl. Kurses bei Fräulein **Weber** mit vollster Zufriedenheit das richtige Maßnehmen, Zuschneiden, Anprobieren, Garnieren und pünktliches Kleidernähen gut erlernt habe und war damit sehr zufrieden. Spreche auch hiermit Frä. Weber meinen verbindlichsten Dank aus für den reellen Unterricht und werde diese reelle und praktische Zuschneideschule jedermann empfehlen.  
Luise Kammerer.

### Fürstl. Hohenzollernsche Maschinen-Fabrik IMMENDINGEN

baut als Spezialität

## TURBINEN Transmissionen

auf Grund langjähriger Erfahrungen. Riemen- und Stangenfallhämmer für Gesenk-Schmiedearbeiten  
Zieherei - Einrichtungen. Gusswaren bis 10000 kg Stückgewicht. Zementrohstampfmaschinen mit unerreichter Leistung. Bis 80 Stück grosse Rohre täglich. Zahnräder auf der Formmaschine gefertigt. Säge-, Mahlmühlen- u. Ziegelei-Einrichtungen. Sämtliche Reparaturen billigst.

## Broßes Möbellager

Kreuzstr. 26. **F. Guthörle** Kreuzstr. 26.

Wohn-, Speise- und Schlafzimmereinrichtungen, letztere von 200 Mk. an, sämtliche Einzelmöbel, kompl. Kücheneinrichtungen, alle Sorten Polstermöbel, fertige Betten, Kofen, Matratzen, Stores, Vorhänge etc. zu billigen Preisen.

### MEY'S Stoffwäsche

der Kgl. Sachs. u. Kgl. Rumän. Hofliefer.  
MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ

### echte Wäsche von Mey & Edlich

Praktisch, elegant, von Leinen- wäsche kaum zu unterscheiden.  
Jedes Wäschestück trägt obige Handelsmarke.  
Vorrätig in Karlsruhe bei: C. W. Keller, Ludwigplatz, J. Dutenhöfer, Kaiserstr. 68, Filiale Lessingstr. 6, Heinr. Tisch, Kronenstr., K. Wilm. Hofmann, Kaiserstraße 69, Karl Aug. Tensi Ww., Adlerstraße, Ecke Kaiserstr., Ludw. Michel, Papierhandlg., Amalienstr. 45, Leop. Schumann Nachf., B. Mansbacher, Ecke der Waldhorn- u. Durlacherstr., Herm. Rinkler, Schützenstr. 38a, Josepha Maisch, Adlerstraße 32, Emil Ganss, Karlsruh. 78, Joh. Stelz, Waldstr. 42, Adolf Schwindke, Gartenstr. 13, B. Albert Tensi, Ecke Markgrafen- und Kreuzstr. 20, sowie in allen durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen.  
Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstenteils auch unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich

### Wasch- u. Plättmaschinen

besten Konstruktion jeder Größe  
fabriziert  
**Forster Wäschereimaschinenfabrik**  
RUMSCH & HAMMER, Forst (Lausitz) No. 123.

### Getragene Kleider, Damen

Schöne u. Wasche etc. werden sehr gut bezahlt von  
E. Brand, Waldhornstr. 35, Baden. 312766.14.8

finden freundl. Aufnahme b. einer Gebrauchtwaren-Handlung  
Frau Swart, Ceintuurbaan 21, Amsterdam. 3134a.26.11



Tel. 2439. - Wiederverkäufer gesucht  
Wir empfehlen unsere hervorragenden  
**Zigarrenfabrikate**  
in der Preislage von M. 25.- bis M. 50.-, darunter eine vorzügliche **Mexico** zu M. 40.-  
Schwarzwälder Tabakmanufaktur in Diersburg. 10067a  
Filialfabrik Gengenbach.

**Gartepetroleum-Generanzünder**  
a. gefahrlos, jähneln Feueranzünder, 100 Anzünder 40 Pfg.  
**Gehres & Schmidt, Karlsruhe**, 5712 Zähringerstr. 106. 6.5  
**Holzkohlen**  
a. Bügeln u. für gewerbli. Zwecke.  
**Carbonbügelkohlen.**

**Kur-Apfelwein**  
aus nachgereiften, mürben, durchlefenen Äpfeln, deliziat und erfrischend.  
Liter 30 und 35 Pfg.  
**Berbell Kur-Apfelwein**, Rotweineridentität (Schiller-Ertrag), Liter 45 und 50 Pfg.  
**Berbell Kur-Apfelwein**, Rotweineridentität (Rein-Ertrag), Liter 50 Pfg.  
Liefert bahntreue  
**Sohn 2, Großhändler**  
gegründet 1873, Teleph. Nr. 272  
**Heppenheim**.  
Gesundheitslich u. geschmacklich sind dies die idealsten und befehmlichsten Getränke, auch vorzüglich zu Bowlen, Schokolade, Glühwein, Saucen, Suppen etc. Geringe Kosten ohne Kauf-Verpflichtung.

Beste  
**Hafermelasse**  
sehr zu empfehlen als Kraftfutter für Pferde und Milchkuhe  
p. 150 Pfd. Sad. M. 9.-  
**Futterreis für Hunde** und junge Säbber  
per 100 Pfd. M. 12.-  
**Welschkornschrot** per 200 Pfd. Sad. M. 17.50 und 18.50  
**Gerstenschrot** per 200 Pfd. M. 14.50  
**feine Weizenkleie** per 100 Pfd. M. 5.50  
**Leinkuchenehl** mit Weizenmehl per 100 Pfd. M. 9.-  
**Küchennutter, Hühnerhirse, Brockmanns Futterkalk, Kälberin**  
4.2 billigst 7040

**Luger & Filialen**  
**Achtung!!!**  
Ia prima harte Itali **Salami**

Beste haltbare Dauerwurst i. feinsten Anchnitt und pikantem Geschmack konkurrenzloses Fabrikat aus bestem unter. Rind- u. Schweinefleisch. Jährlicher Umsatz über 600 Ttr. Verkauft durch dauernden Nachbestellung. Pfd. 105 Pfg. ab hier Postkonto Nachnahme. 1058a  
**A. Schindler**  
Wurstfabrik mit Dampftrieb Chemnitz (Sachsen).

**Speise-Zwiebeln**  
Beste hellgelbe Sorte pr. Ztr. 6.80 Mk.  
**Zwiebelsamen** per Pfund 4 Mk.  
**Knoblauch**  
Silberweihen, Ztr. 20.- Mk., per Pfund 25 Pfg.  
**Ia Weierrettig**  
100 Stück 10.50 Mk.

**Rote u. weiße Speisehartoffeln**  
handverlefen, glatte, garantierte, gut lochend, per Ztr. 3.60 Mk.  
Unfortierte wie der Stod liefert 2.20 Mk.  
**Joseph Lechner**  
Landesprodukt-Veranstaltung, Herrheim, Fels. 300a  
Telephon 21, Amt Rülzheim.

Das  
**Juwelen-, Gold- und Silberwaren-Geschäft**  
**J. Petry Wwe.**  
Hoflieferant  
bleibt an den 7082.2.2  
**Sonntagen** vom 1. Mai bis 1. Oktober dieses Jahres  
geschlossen.

**Erste Karlsruher Leiternfabrik H. Raible**, Bismarckstrasse 33, empfiehlt in jeder Grösse **Haushaltungs- u. Geschäftsleitern, Jagdbockstuhle u. Schiebleitern**. Messlaten u. Nivellierlaten f. best. Ausführl.

**Tapeten!**  
Naturseid-Tapeten von 10 Pfg. an Gold-Tapeten " 20 in den schönsten und neuesten Mustern.  
Man verlange kostenfrei Musterbuch Nr. 340.  
**Gebrüder Ziegler, Lüneburg**.

### Göricke

Kein anderes Fahrrad der Welt hat die Riesenleistung aufzuweisen  
**101 km 623 m** in 1 Stunde.  
Bestes Fahrrad für Sport und Geschäftszwecke.  
leicht stark schnell  
Vertreter: 4152  
**Hartung & Rügner**  
Marienstrasse 58.

**Militärstiefel**. Neu beschliffene Schnürstiefel 3.50, Schnürstiefel 4.50. Vert. nicht unt. 2 Paar. Militärbofen 4.50, Dopp. 6. Nachh. Fischer, Hamm (Westf.), Ritterstr. 16. Nichtforn. zur.

**Eier! Eier!**  
Vollreife, schwere bayerische **Srinkeier**,  
Tausend Mk. 57 ab oder Mk. 60 franco Bahn gegen Nachnahme oder Referenzen. 421a  
**W. Weber, Metshausen (Schwab.)**

**Für 10 Pfg. eine neue Bluse, für 75 Pfg. ein neues Kleid** durch Farben mit Grauschen Haushilfen!!!  
Zu haben in Drogehandlungen und Apotheken.

**Mme. BOUQUET, GENE**  
1. Rue du Commerce, Hebammen, diplom.  
Pensionärin zu jed. Zeitp. Diskr. Mass. Preise. Klinik in Frankr.

## Kohlen!

Die diesjährigen Sommerpreise für Holz u. Kohlen sind festgesetzt, die neuen Preislisten liegen an unserem Hauptlager und in sämtlichen Filialen zur Empfangnahme auf.  
Da wir dieses Jahr gegen früher eine grundsätzliche Aenderung zum Vorteile unserer Mitglieder vorgenommen haben, empfehlen wir dringend, diese Preisliste vor Begebung der Aufträge durchzusehen.  
6874.3.2  
**Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe**, eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.  
Der Vorstand.

## Eisschränke

für Haushaltungen, Metzgereien, Molkereien, Flaschenbierhandlungen etc. 6417.5.3  
**Zerlegbare Kühlanlagen** (Trockenluft) in jeder Größe.  
**Glastühlschränke für Buffets**.  
Großes Lager. :: Vorzüglichstes Fabrikat.  
Schnelle Lieferung. :: Billigste Preise.  
**M. Gust. Sticks, Eisfabrik Karlsruhe**  
Scheffelstraße 60. Telephon 1626.

### Sternwoll-Sportkleidung

aus Schneestern-Wolle.  
Interessante Beschäftigung, auch für Ungeübte!  
Jedem Paket Schneesternwolle liegen 2 Strickanleitungen nebst Zeichnungen gratis bei, um ganze Kostüme, Jackets, Rock, Sweaters, Muff und Mützen etc. selbst zu stricken.  
**Billig, modern u. elegant!**  
Gesündeste Kleidung, im ganzen Jahre gleich praktisch für Strasse und Sport.  
Wir nicht erhältlich weist die Fabrik Broschüren und Handlungen nach.  
10660a  
Norddeutsche Wollkammerei & Kammgarnspinnerei, Altona-Bahrenfeld

### Holz- Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim.

Handlung u. Hobelwerk.  
Gehobelte Pflanz Pine, Red Pine und Nord. Tannen-Fussbodenbretter, Zierleisten etc. - Grosse Trocken-Anlage. 5573a  
Versand 4 1/2 Meter bayerischer Bretter ab unserem Lager in Remmingen.

### Rasiere Dich im Dunkeln

Wer kennt nicht **Mulcuto** Sicherheitsrasierapparat  
Ausserst praktisch und dauerhaft.  
Warum quälen Sie sich mit Klappen, die kratzen? Der echte MULCUTO rasiert sanftmetwisch und stellt dauernd zufrieden.  
Ueber 300 000 Stück im Gebrauch.  
M. 2.50 compl. mit verstelltem Schanzmesser M. 3.50  
Versand täglich ab Fabrik. Illustrierte Preisliste.  
„Die 7 Gebote für jeden Selbstrasierer“ u. die vielen Anerkennungs-schreiben gratis u. franco.  
Garantie: Zurücknahme. „Mulcuto“-Fabrik Paul Müller & Co., Solingen. 10698a

### Vorteilhaft! Kaiserstuhlweine

in großen Mengen habe ich noch zu mäßigen Preisen abzugeben.  
**L. Bastian, Endingen-Kaiserstuhl (Baden).**

**W. Boländer**

Kaiserstrasse 121 Telephon 238

## Neue Wasch-Stoffe

**Größe Auswahl. Beste Qualitäten.**

<p><b>Mousseline, Macco</b> hell- und dunkel, mit und ohne Bordüre Meter Mk. <b>-.35 bis -.75</b></p> <p><b>Satin u. Foulard</b> mit Seidenglanz, schöne türk. Muster und sonstige aparte Dessins Meter Mk. <b>-.70 bis 1.90</b></p> <p><b>Chemise u. Madapolame</b> für Blusen, Kleider und Hemden Meter Mk. <b>-.50 bis 1.—</b></p> <p><b>Blaudruck, Ia. Qual.</b> Meter Mk. <b>-.48 bis -.75</b></p> <p><b>Zephir</b> uni und gemustert für Blusen und Hemden, darunter hocheleg. Wiener Fabrikate, Meter Mk. <b>-.45 bis 1.85</b></p>	<p><b>Wollmousseline</b> uni, Bordüren, aparte Fantasie- und türk. Dessins Meter Mk. <b>-.65 bis 1.70</b></p> <p><b>Voile</b> bedruckt und uni, hübsche Streifen und türk. Muster Meter Mk. <b>1.25 bis 1.60</b></p> <p><b>Kleider-Leinen</b> weiss und farbig, uni und gestreift Meter Mk. <b>-.65 bis 2.—</b></p> <p><b>Eleg. Popeline u. Tussor-Imitationen</b> Leinen, Drell u. Satin für Knaben-Blusen und Anzüge Meter Mk. <b>-.80 bis 1.60</b></p>	<p><b>Seiden-Batiste, glatt</b> weiss, hellblau, rosa, schwarz, bast Meter Mk. <b>-.85 bis 1.50</b></p> <p><b>Weisse à jour Stoffe</b> gestickte Mulle und Batiste Meter Mk. <b>-.40 bis 3.—</b></p> <p><b>Weisse Rips-Piqué</b> Ia. Qualitäten, besonders preiswert Meter Mk. <b>-.60 bis 1.60</b></p> <p><b>Washseide und Rohseide</b> in allen Preislagen</p> <p><b>Halbfertige Blusen</b> in Zephir, Batist und Leinen, in grösster Auswahl 6688</p>
---	---	--

Leichte Wollstoffe, Batiste, Popelines, Voiles, Mohairs, Alpakas, Eoliennes in grossen Sortimenten.

**Statt jeder besonderen Anzeige.**  
Verwandten, Freunden u. Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass heute vormitt. 10<sup>1/2</sup> Uhr unser lieber, unvergesslicher Gatte, Vater, Bruder, Schwiegersohn u. Schwager

### Gustav Rössler

nach kurzem, aber schwerem Leiden sanft entschlafen ist.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Karlsruhe, 5. Mai 1911.  
Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag halb 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.  
Trauerhaus: Lammstrasse 7a, 3 Tr.

**Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.**  
Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Nachricht, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Sohn, unsern guten Bruder, Schwager und Onkel

### Jakob Sünder

nach langem, schwerem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden im Alter von 18 Jahren heute früh 5 Uhr zu sich in die ewige Heimat abzurufen.  
Namens der trauernden Hinterbliebenen:  
**Frau Elisabeth Sünder Witwe.**  
Karlsruhe, Bergabern, Frankfurt u. Paris, 5. Mai 1911.  
Die Beerdigung findet Sonntag, den 7. Mai, nachmitt. 8 Uhr, in Karlsruhe von der Friedhofkapelle aus statt.  
Trauerhaus: Herberstrasse 80a. 7252

**Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.**  
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute nachmittags 5 Uhr meinen innigstgeliebten Gatten, unsern treubestorgten lieben Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel

### Jakob Wimmer

Gefangenwärter a. D.  
im Alter von 66 Jahren nach langem, schwerem Leiden, wohl vorbereitet durch die hl. Sterbsakramente, in die ewige Heimat abzurufen.  
Karlsruhe-Mühlburg, den 5. Mai 1911.  
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**Marie Luise Wimmer Wwe. und Kinder.**  
Die Beerdigung findet Sonntag, den 7. Mai, nachmittags 5 Uhr, von der Leichenhalle des Mühlburger Friedhofes aus statt. Trauerhaus: Philippstrasse 12, II. 7253

**Danksagung.**  
Für die wohlthunenden Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste, den wir durch das Hinscheiden unserer lieben Schwester und Schwägerin

### Fräulein Emilie Müller

erlitten haben, sprechen wir den innigsten Dank aus.  
**Frelburg I. B.** (Luisenstr. 1), den 5. Mai 1911.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Franz Müller, Landgerichtsrat in Karlsruhe.**  
**Luise Müller, geborene Wörshoffer.** 4264a

**Trauerhüte**  
in grösster Auswahl bei 975,26.11  
**L. Weingand, Karlsruhe-Mühlburg,**  
Philippstr. 1, gegenüber d. kath. Kirche.

**Die Stadt. Brockenfammlung**  
Schwanenstrasse 4  
nimmt für die Bedürftigen der Stadt dankbar jede Gabe in Handrät, Mänteln, Frauen- und Kinderkleider, Wäsche, Stiefel u. entgegen. 865

**L. Zürcher Chauffeur-Schule.**  
Vortreffliches, gründliches u. leistungsfähigstes Etablissement der Schweiz. Heute jeden Staube werden zu tüchtigen Chauffeuren ausgebildet. Theoretischer u. praktischer Unterricht. Fahrübungen mit Wagen bis zu 40 PS. Koppel- und Bedingungen kostenlos durch die Direktion: **Ed. Walker, Glarnerstrasse 30-34, Zürich II. H. 6682.** 1004

— Stellenvermittlung gratis. —

**Tbormelin**  
allein — hält Wohnungen, Gärten und Pflanzen rein von allem  
**Insektenungeziefer.**  
Tbormelin ist nur in Gläsern zu haben zu 30 Bfg., 60 Bfg., 1 Mk. in den Drogerien Karlsruhes und Umgebung. Engros h. Leop. Flehig u. Thurmayer u. Kaupp, Stuttgart. 833

**Der Kauf eines gebrauchten Motorrades**  
Sie sind nicht d. meistgekauften. Keine Verleihen, ein mindestens wertiges Fahrzeug zu kaufen, fordern Sie meinen „Kauf-Schein“!  
**Optima-Fahrer**  
sind weitbekannt. Gegr. 1905  
**H. Timmann, Hannover 195**  
Sammlerische Fahr- und Reparaturwerkzeuge.

**Ankauf**  
von Reutchenabfällen, pro Kilogr. 45 Bfg. Kostlos abgeholt.  
**D. Turner, 7234.2.1**  
Telephon 1339. Scheffelstr. 64.

**Zu verkaufen in Karlsruhe**  
Geschäftshäuser  
Luisenstrasse  
Ruhprestrasse  
Rankestrasse  
Kronenstrasse  
Rheinstrasse  
mit 2 Bädern.  
Dachstrasse  
Eisenbahnstr.  
Augustenstrasse  
Ruh. Raf. Gladstrasse 9.

**Privathäuser**  
915106  
Ruh. Raf. Gladstrasse 9.

**Künstl. Gelegenheitskauf.**  
2 Bettstellen, poliert, mit Rot, Steigern Wollmatten, Koffern, Spiegelschrank, Waschkommode mit Karmor, 2 Nachtschilde mit Karmor, Milch-Divan und Trumeau sehr billig abzugeben. 915108  
**Germerstrasse 27, 2. Stod.**

**Serrenrad** mit Topf-Freit. wie neu, i. bild. abzugeben. 915108.3.1  
**Faianastr. 3, 2. St.**

**Damenfahrrad**, wie neu, mit 2 Bädern, billig zu verkaufen. **Seierheim, Maria-Alexandrastr. 17, part.** 915116

**Bromenadewagen** billig zu verkaufen. **Barf. 19, 1. St.** 915098  
Gut erhalt. Kinder-Lieg- u. Sitzwagen billig zu verkaufen. 915094  
**Frensdorferstr. 1, 3. St.**

**Kinderwagen** billig zu verkaufen. **Offenweinstr. 7, 1. l.** 914730

**Bad. Rote + Geld-Lotterie**  
Ziehung 20. Mai 1911.  
3388 Geldgewinne

**44 000 M.**  
2 Hauptgew.  
**20 000 M.**  
586 Geldgewinne  
**14 000 M.**  
2800 Geldgewinne  
**10 000 M.**

**Offenburger Lose**  
Gesamtw. d. Gew. **30 000 M.**  
Ziehung 14. Juni 1911.  
Lose heid. Lotter. à 1 Mk. 11 Lose 10 M. Port. u. List. 25 Pf. empfängt Lotterio-Unternehmer

**J. Stürmer**  
Strassburg i. E., Langestr. 107.  
In Karlsruhe: **Carl Götz,** Hebelstrasse 11/15, **Gehr. Göhlinger,** Kaiserstr. 60, **E. Schönwasser,** Amalienstrasse 22. 3245a.9.4

**Ein guterhaltener, 2 Jahre gefahrener, 2. Hand, 3. Bad, Feld-Str.-Weg. 7214**  
3. Pat. 3. Bad, Feld-Str.-Weg. 7214  
Neue Artillerie-Kaserne

**Eleg. blauer Kinderwagen 15 Mk.**  
Brodhaus-Verlag, Sub.-Ausg., 60. 1 komplettes lauberes Bett 38. 1 großer Küchenschrank 5. 1 großer runder Tisch 10. 1 erste große Bilderleuchte 15. 1 verschiedene Kleiderkränze sind billig zu verkaufen. 915110  
**Leisingstrasse 33, im Hof.**

**Stellen-Angebote.**  
**Kaum. techn. Hülfsverein e. V.**  
kostenlos Stellen-Nachweis für Mitglieder und Prinzipale. Büro für Karlsruhe: **Faianastr. 1**  
NB. Stellen sind zu belegen für **Magazinier, Kommis, Reisende** u. u. i. w. 915088  
**Verkaufserinnen** verschiedener Branchen u. i. w.

**Gesucht zu möglichst halbigem Eintritt 2 gewandte, an zuverlässig. Arbeiten gewöhnte** 4106a.2.1

**Registrator-Gehilfen**  
im Alter von 21-24 Jahren. Offerten mit Zeugnissen, Gehaltsansprüchen u. Photographie an die Direktion „K.“ der Firma **G. Merck, chem. Fabrik, Darmstadt.**

**Tüchtiger Expedient**  
ledig, in eine mittlere Brauerei Badens per Hof. bei freier Wohnung gesucht. Anträge mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten unter 4168a an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Werkstätte**  
Eine schöne  
915106  
Hb. 2. St., billig zu vermieten. Für Tapezieren oder Aufarbeiten von Möbeln sehr geeignet. 7245  
**Näh. Schützenstr. 61, Bld. 1. St.**

**Vermietungen.**  
Eine schöne  
915106  
Hb. 2. St., billig zu vermieten. Für Tapezieren oder Aufarbeiten von Möbeln sehr geeignet. 7245  
**Näh. Schützenstr. 61, Bld. 1. St.**

**Werkstätte**  
Eine schöne  
915106  
Hb. 2. St., billig zu vermieten. Für Tapezieren oder Aufarbeiten von Möbeln sehr geeignet. 7245  
**Näh. Schützenstr. 61, Bld. 1. St.**

**Werkstätte**  
Eine schöne  
915106  
Hb. 2. St., billig zu vermieten. Für Tapezieren oder Aufarbeiten von Möbeln sehr geeignet. 7245  
**Näh. Schützenstr. 61, Bld. 1. St.**

**Total-Ausverkauf**  
auf alle Artikel 7916

## 20% Rabatt.

**Konfektionshaus „Merkur“**  
Karlsruhe, Kaiserstrasse 24.

**Kanzleigehehilfenstelle**  
mit Anfangsvergütung von 1100 M. für Militär- u. 1000 M. für andere Anwärter sofort zu belegen. Offiziere bevorzugt. 4270a  
**Durlach, den 5. Mai 1911.**  
**Groß. Amtsgericht.**

**Elektra-Dampfturbinen-Gesellschaft**  
Karlsruhe, Lützstrasse 5,  
sucht mehrere tüchtige  
**Modell-Zischler.** 7227

**Tüchtige Anstreicher**  
finden Beschäftigung bei  
**Albert Maoyer, Malermeister,**  
7230  
**Strichstr. 45.**

**U.S. Jüngere Köchin**  
Gesucht 40  
Mark monatlich, Eintritt  
nach Uebereinstimmung. Näher durch  
**Frau Urban Schmidt Wwe.,**  
Gewerbeschulze-Stellenvermittlerin  
**Erbsprinzenstrasse 27, Eingang**  
**Bürgerstrasse.** 915111

**Gesucht wird nach auswärts ein tüchtiges Mädchen,**  
das selbständig kochen kann u. etwas Hausarbeit übernimmt. Zimmer-Mädchen vorhanden. Reisevergnügen. Näheres 915084  
**Wismarstrasse 37a, 3. Stod.**

**Mädchen = Gesuch.**  
Braves, fleißiges Mädchen bei guter Behandlung auf Hof. gesucht. 7285.2.1  
**Kronenstrasse 31.**  
Suche auf 15. Mai oder 1. Juni ein jüngeres  
**Mädchen,**  
das etwas kochen und sämtliche Hausarbeiten verrichten kann. Näheres Kaiserstr. 191, 3. Stod.  
**Gaubere Frau** für täglich einige Stunden Bes. u. Nachmittags gesucht. 915102  
**Hübichstr. 22, 3. St. rechts.**

**Miet-Gesuche.**  
**Geb. isolierter Herr**  
sucht auf 1. Juni in hübscher Lage ein größeres möbliertes Zimmer mit voller oder teilweiser Pension, Badebelegenheit erwünscht. Offert mit Preisangabe umi. 915092 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Landarzt,**  
in walldig gelegenerm Schwarzwald-Ort würde einen oder mehrere Monate einen 13 jährigen Knaben i. Pension nehmen, der körperlich recht zuriick, aber ohne ernsthafte organische Krankheit ist. Spielgenossen in ungefahr gleichem Alter wäre erwünscht.  
Nähere Mitteilungen u. Bedingungen umi. Nr. 7210 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Landarzt,**  
in walldig gelegenerm Schwarzwald-Ort würde einen oder mehrere Monate einen 13 jährigen Knaben i. Pension nehmen, der körperlich recht zuriick, aber ohne ernsthafte organische Krankheit ist. Spielgenossen in ungefahr gleichem Alter wäre erwünscht.  
Nähere Mitteilungen u. Bedingungen umi. Nr. 7210 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Landarzt,**  
in walldig gelegenerm Schwarzwald-Ort würde einen oder mehrere Monate einen 13 jährigen Knaben i. Pension nehmen, der körperlich recht zuriick, aber ohne ernsthafte organische Krankheit ist. Spielgenossen in ungefahr gleichem Alter wäre erwünscht.  
Nähere Mitteilungen u. Bedingungen umi. Nr. 7210 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Landarzt,**  
in walldig gelegenerm Schwarzwald-Ort würde einen oder mehrere Monate einen 13 jährigen Knaben i. Pension nehmen, der körperlich recht zuriick, aber ohne ernsthafte organische Krankheit ist. Spielgenossen in ungefahr gleichem Alter wäre erwünscht.  
Nähere Mitteilungen u. Bedingungen umi. Nr. 7210 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Landarzt,**  
in walldig gelegenerm Schwarzwald-Ort würde einen oder mehrere Monate einen 13 jährigen Knaben i. Pension nehmen, der körperlich recht zuriick, aber ohne ernsthafte organische Krankheit ist. Spielgenossen in ungefahr gleichem Alter wäre erwünscht.  
Nähere Mitteilungen u. Bedingungen umi. Nr. 7210 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Große 2 Zimmer-Wohnung**  
mit Zubeh. ionia, Ball, Zinnen, Klotz, Beichl., Exodensb., in hell. Haus, Schachhof, Nähe verlegungsunabhängig sofort oder 1. Juni zu vermieten. No. 2 zu erfr. umi. 915093 in der Exped. der „Bad. Presse“.

**Bürgerstr. 3,**  
im 2. Stod. schöne 5 Zimmer-Wohnung nebst Zubehör auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im Adressbuch. 915028

**Gehr gut möbliertes Zimmer**  
zu vermieten. 915088  
**Adlerstrasse 15, 1. Stod, links.**  
Schön möbliertes Zimmer findet bei Herr in ruh. Hause m. Pen. 915107  
**Birtel 26, 3. St.**

**Freundliches Manfardenzimmer**  
mit schöner Gartenausicht, auf die Straße gehend, ist billig zu vermieten. Näheres 915069  
**Berrenstr. 54, 2. St.**

**Ein unmöbliertes Zimmer**  
mit Ofen und Wasserleitung billig zu vermieten. Näheres 7247.2.1  
**Berrenstr. 31, 5th. 8. St. lfs.**

**Durlacherstr. 6, 2. Trepp., Hs. nebst grünem Baum (am Durlacherloch), freundliches, möbliertes Zimmer auf sofort billig zu vermieten (separater Eingang). 915112  
**Kronenstrasse 16, 2. St., ist ein ein- fach möbl. Zimmer mit 2 Betten u. ganzer Pension an solide Arbeiter sofort billig zu vermieten. 915042.5.1****

**Steinstraße 14, 2. Trepp., Nähe des Hauptbahnhofes, ist ein gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermieten. 915104.2.1**

**Pension**  
erhalten junge Leute in gutem Privathaus  
Offerten unter Nr. 915062 an die Expedition der „Badischen Presse“.

**Miet-Gesuche.**  
**Geb. isolierter Herr**  
sucht auf 1. Juni in hübscher Lage ein größeres möbliertes Zimmer mit voller oder teilweiser Pension, Badebelegenheit erwünscht. Offert mit Preisangabe umi. 915092 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Landarzt,**  
in walldig gelegenerm Schwarzwald-Ort würde einen oder mehrere Monate einen 13 jährigen Knaben i. Pension nehmen, der körperlich recht zuriick, aber ohne ernsthafte organische Krankheit ist. Spielgenossen in ungefahr gleichem Alter wäre erwünscht.  
Nähere Mitteilungen u. Bedingungen umi. Nr. 7210 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Landarzt,**  
in walldig gelegenerm Schwarzwald-Ort würde einen oder mehrere Monate einen 13 jährigen Knaben i. Pension nehmen, der körperlich recht zuriick, aber ohne ernsthafte organische Krankheit ist. Spielgenossen in ungefahr gleichem Alter wäre erwünscht.  
Nähere Mitteilungen u. Bedingungen umi. Nr. 7210 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Landarzt,**  
in walldig gelegenerm Schwarzwald-Ort würde einen oder mehrere Monate einen 13 jährigen Knaben i. Pension nehmen, der körperlich recht zuriick, aber ohne ernsthafte organische Krankheit ist. Spielgenossen in ungefahr gleichem Alter wäre erwünscht.  
Nähere Mitteilungen u. Bedingungen umi. Nr. 7210 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

# Iftmann

enthebt Sie der dringenden Sorgen bei Anschaffung Ihres Frühjahrsbedarfs denn

## Jedermann hat bei mir Kredit!

Ich offeriere zur bevorstehenden Saison in grosser Auswahl zu billigsten Preisen:

- Moderne Herren-Anzüge und Paletots in allen Grössen und Weiten
- Burschen-, Knaben- und Kinder-Anzüge.
- Chice Damengarderobe als Kostümkleider, Jacketts, Blusen u. Röcke
- Ständiger Eingang von Neuheiten.
- Herren- u. Damen-Stiefel. Sportwagen u. Kinderwagen.

## Möbel, Betten, Polsterwaren

einzelne Möbelstücke, wie auch komplette Schlafzimmer, Wohnzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küchen-Einrichtungen.

## Braut-Aussteuern.

## Auf Teilzahlung

Sehr günstige Zahlungsbedingungen, 14tägig od. monatlich.

# J. Iftmann Nachf.

Karlsruhe, Karl-Friedrichstrasse 24 (Rondellplatz).

7187

### Stellen-Angebote.

**Kaufmännischer Verein.**  
Frankfurt/Main  
**Stellen-Vermittlung**  
Für Firmen und Mitglieder kostenlos.  
Über 72000 Stellen besetzt.

**Junger Kaufmann,**  
militärfrei, findet Stellung für  
Büro- und zum Besuch der Hand-  
lungslehre. Eintritt tunlichst bald.  
Kenntnisse der Kolon. u. Barb-  
warenbranche. Offerten sub A. M.  
No. 3893a an die Expedition der  
"Bad. Presse".

**Detailreisender**  
gesucht.  
Für ein Manufaktur- u. Aussteuer-  
geschäft wird zum Eintritt 1. Juli,  
August od. September ein tüchtig,  
mitreifer Herr gesucht für gut  
eingeführte Tour. Off. wolle man  
unter Angabe der Gehalts- und  
Spezialansprüche an Rudolf Mosse,  
Frankfurt a. M., einreichen unter  
F. T. S. 529.

**Pferdefutter (Häckseln)**  
aus prima Ackerheu. Für dieses  
Fabrikat suchen wir einen tüchtigen  
Autofahrer.  
4006a.2.2

**Beretreter.**  
Das Geschäft wird erst gegründet.  
Alexander Wirth, Bretten.

**Berficherung.**  
Tüchtige Herren jeden Berufes  
finden lohnende Beschäftigung ev.  
auch Anstellung. Off. unt. D. B. 62  
an Dabe & Co., Frankfurt a. M.

**Sehr bedeutende Kognak-Brennerei**  
sucht Bezirks-Beretreter  
für Grosshandel!  
Offerten unter J. M. 9934 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

**Große rhein. Leder- u. Riemenfabrik**  
sucht prima eingeführte Beretreter.  
Offerten unter K. M. 3254 an die Exp. Rudolf Mosse, Köln erb.

### Offene Stellen

enthalten in der  
Zeitung: Deutsche Boten  
Bois Echingen 76.

### Beretreter

von leistungsfähiger Steinholzfäb-  
rik in Stadt und Land,  
der gute Beziehungen zu Archi-  
tecten, Baugeschäften u. nachweisen  
kann, gegen gute Provision sofort  
gesucht. Offerten mit Angabe von  
Referenzen und bisheriger  
Tätigkeit unter Nr. 4174a an die  
Exp. der "Bad. Presse" erbeten.

### Nutzenbeamter

gesucht. Nichtfachleute werden  
eingearbeitet. Garantiertes monat-  
liches Einkommen u. Provisionen.  
Off. u. D. Z. 602 an Dabe u.  
Co., Frankfurt a. M. 3933a.

### Einleger

oder Einlegerin für Schnellpresse  
für sofort oder später gesucht.  
Für solche, welche gute Lehrgang  
durch Zeugnisse aufweisen können,  
mögen sich melden bis 12 Uhr,  
oder 3-8 Uhr in der  
G. Braunschen Hofbuchdruckerei  
Karlsruhe, Karl-Friedrichstrasse 14.

### Heizer u. Maschinisten

zu sofortigem Eintritt gesucht.  
Offerten unter Nr. 7160 an die  
Exp. der "Bad. Presse" erb. 2.2

### Ein tücht. Glaser

als Vorarbeiter bei festem Gehalt  
per sofort nach Pforzheim gesucht.  
Offerten unter Nr. 7176 an die  
Exp. der "Bad. Presse" erb. 2.2

### Gesucht

ein tüchtiger, zuverlässiger Ring-  
ofenbrenner zum sofortigen  
Eintritt bei  
4207a.2.1  
Anton Vetter, Ziegeleibesitzer,  
Baden-Baden, Eisenbahnstrasse 6.

### Ber Kapitän

der Handelsmarine  
wird, mit verlässlicher  
Broschüre über jegemache Ausrück-  
ungen. Auskunft gratis Johs. Brandt,  
Altona a. E., Fischmarkt 20.

### Schneider

auf Woche oder auf Stück finden  
dauernde Beschäftigung bei hohem  
Lohn, bei Schneidermeister  
Georg Zuckschwerdt,  
4062a St. Georgen i. Schwarzwald.

### Schneider,

der gut Herrenkleider bügeln kann,  
für dauernde, gut bezahlte Arbeit  
sofort gesucht.  
7196.2.1  
Färberei D. Laich.

### Jünger Kupferstecher

wird per sofort bei gutem Lohn  
und dauernder Stellung gesucht von  
Benz-Verle, Gaggenau, G.m.b.H.  
vorm. Süddeutsche Automotoren-  
fabrik.  
4177a

### Einleger

oder Einlegerin für Schnellpresse  
für sofort oder später gesucht.  
Für solche, welche gute Lehrgang  
durch Zeugnisse aufweisen können,  
mögen sich melden bis 12 Uhr,  
oder 3-8 Uhr in der  
G. Braunschen Hofbuchdruckerei  
Karlsruhe, Karl-Friedrichstrasse 14.

### Lehrmädchen

zum baldigen Eintritt gesucht.  
E. Nagel, Robes  
Akademiestr. 57.

### Mädchen

ein einfaches, aber wohlwollendes  
Mädchen, welches als Gegen-  
wart, leistungsfähige Hausarbeit  
mit übernehmen kann das Godes-  
gründlich erlernen. Eintritt sofort  
Offerten erbeten an 4243a.2.2  
Frau G. Müller,  
Freiburg i. Br., Leisingstr. 14.

### Auto-Technikum Stuttgart

Staatl. konz.  
Chaufeur-Schule  
Zilverstraße 63  
bildet Leute jeden Stand, zu tücht.  
Chaufeuren aus.

### Fräulein-Gesuch.

Gefestetes Fräulein, welches der  
franz. Sprache mächtig und die  
Aufgaben eines 10jährigen Knaben  
übernehmen kann, zu 2 Knaben  
im Alter von 5 u. 10 Jahren für  
nachmittags von 4-7 Uhr per  
15. Mai oder 1. Juni gesucht.  
Offerten mit Gehaltsanprüch.  
unter Nr. 715088 an die Exp.  
der "Bad. Presse" erbeten.

### Kinderfräulein

französin od. franz. Schweizerin,  
per 15. Mai od. spä. gesucht. Prima  
Referenzen erford. Offerten sub  
R. 1297 an D. Frenz, Mannheim.

### Gesucht

auf 15. Mai ein einfaches, solides  
Zimmer-Mädchen,  
welches im Bügeln und Nähen er-  
fahren ist.  
J. Wilkens, Raßatt.

### Nach Frankreich

suche ich wohlgezogene Mädchen  
i. garant. sol. Gänge.  
Frau Maria Hoffmann, Stuttgart,  
Kilbstraße 3.

### Besseres Mädchen

in allen Hausarbeiten tüchtig, in  
gutes Privathaus d. 1. Juni gesucht.  
Wendelstohlpast 3, 3. Stod.  
Vorzuftellen von 10-12 Uhr vorm.

### Mädchen

für häusliche Arbeiten wird sofort  
gesucht. Margrafenstr. 44, 1. St.  
Gehalt wird für sofort ein  
einfaches, ordentliches Mädchen  
für Hausarbeit.  
Sofienstraße 41, III.

### Wegen Wegzug

schöne große 4 Zimmer-Wohnung  
mit Bad und allem Zubehör per  
1. Juli billig zu vermieten. B14459  
Knappestrasse 30, 4. Stod.

### Stellen-Gesuche.

**Junger Tiefbau- und  
Bermessungstechniker**  
mit Hochschulbildung und 2jährig.  
praktischer Tätigkeit, sucht sofort  
Stellung. Derselbe ist ein tüchtig,  
genauer Zeichner und im Nivel-  
lieren, Profilieren, Feldmessen,  
Arbeiten mit dem Theodolith usw.  
durchaus bewandert.  
Offerten unter Nr. 715048 an  
die Exp. der "Bad. Presse" erb.

### Bertrauensposten

als Einkaufs- u. Portier, Aufseher  
zu als baldigen Eintritt gesucht.  
Referenzen liegen zur Seite. 2.2  
Off. Offerten unter Nr. 714738  
an die Exp. der "Bad. Presse".

### Bebildetes Fräulein

aus gutem Hause, Absolventin der  
Reinerichsdorfer Handelsschule in  
München, der franzö., engl. und  
ital. Sprache mächtig, sucht Jahres-  
stelle, am liebsten in Hotel.  
Offerten unter Nr. 4237a an die  
Exp. der "Bad. Presse".

### Fräulein sucht Stellung

auf Bureau oder als Verkäuferin per  
1. Juni. Offerten bittet man unt.  
Nr. 715057 in der Exp. der "Bad.  
Presse" abzugeben.

### Verkäuferin

der Kolonialwarenbranche sucht  
per 1. Juli Stellung.  
Offerten unter Nr. 4240a an  
die Exp. der "Bad. Presse" erb.

### Perfekter Koch,

32 Jahre alt, sucht per 15. Mai  
hier oder auswärts Stellung.  
Offerten unt. Nr. 714942 an die  
Exp. der "Bad. Presse".

### Diener

militärfrei, in allem gut bewandert,  
sucht bis 1. Juni Stellung. 2.1  
Offerten unt. Nr. 715056 an die  
Exp. der "Bad. Presse" erbeten.

### Stelle-Gesuch.

Ein alleinstehender Mann, ge-  
festen Alters, sucht Stellung als  
Portier, Einkäufer oder i. Kohlen  
bei bestehenden Ansprüchen.  
Offerten unter Nr. 7044 an die  
Exp. der "Bad. Presse" erb. 4.3

### Rediger Mann

26 Jahre, sucht  
Stellung Ausläufer od. Diener.  
Station, wenn erwünscht, kann ge-  
stellt werden. Off. unt. Nr. 14447  
an die Exp. der "Bad. Presse".

### Ein junger, verheirateter Mann

mit guten Kenntnissen sucht Stel-  
lung als Kutscher. Es wird auch  
auswärts angenommen.  
Zu erfragen unt. Nr. 715052 in  
der Exp. der "Bad. Presse".

### Distinguiertes Fräulein

österreichischer, israelit., in allen  
Theilen des Haushalts bestens  
versiert, sucht Stellen als Stütze der  
Hausfrau in besserem Hause oder  
als Gesellschaftlerin zu einzelner  
Dame. Gefällige Zuschriften an  
Fräulein Sally Haas, Straßburg,  
Friedrichstraße 1, 1. Stod.

### Köchin

sucht bis 1. Juni Stellung zu ein-  
zelnem Herrn od. frauenlos. Haus-  
halt. Gute Zeugnisse liegen zu  
Dienst. Offerten unter Nr.  
714877, an die Expedition der  
"Badischen Presse" erbeten.

### Mädchen, welches schon gedient

hat, sucht Stelle auf 1. Juni.  
Zeugnisse vorhanden. B15010  
Näh. Körnerstr. 40, Wbbs. 4. St.

### Wohnung zu vermieten.

Westendstraße Nr. 32, 3. Stod.  
wegen Verlegung auf 1. Oktober  
zu vermieten. 8 Zimmer, Küche,  
Bad, Speisekammer, Mädchen-  
zimmer, Keller, Trockenständer u.  
Trodenterrasse, Badische. 6941\*  
Ansuchen 11-1 u. 3-6 Uhr.  
Näheres Ritterstraße 28, 1. Stod.

### Herrschajil. Wohnung

besteht aus 5 Zimmern, Terrasse,  
Balkon, Bad, Küche, Mädchenzim-  
mer u. sonst. Zubehör, in der schön-  
sten Lage Echingen, per 1. Okt.  
eventl. früher zu vermieten. Näh.  
Villa Netzer, Echingen,  
4192a Sedanstr. 7.

### Wohnung zu vermieten.

Georg-Friedrichstraße 12 ist eine  
4 Zimmer-Wohnung im 1. Stod  
auf 1. Juli zu vermieten. 7011\*  
Näh. Georg-Friedrichstr. 11, 1. St.

### Wegen Wegzug

schöne große 4 Zimmer-Wohnung  
mit Bad und allem Zubehör per  
1. Juli billig zu vermieten. B14459  
Knappestrasse 30, 4. Stod.

### Wohnung zu vermieten.

Schöne, 2 1/2 im Sinterhaus  
eine 2 Zimmer-Wohnung mit Zu-  
behör, zum 1. Juni zu vermieten.  
Näh. 1. Stod. daselbst. 7012\*

### Fähringerstraße 98

ist in 4. Stod. eine 2 Zimmer-  
wohnung mit Küche, Dachkammer  
u. Keller auf 1. August d. N. zu  
vermieten. Näheres beim städt. Hochbauamt,  
Mathaus 2. Obergesch., Zim-  
mer 108.

### Bachstraße 60, 1. Stod.

schöne 3  
Zimmerwohnung, im 5. St. schöne  
2 Zimmerwohnung auf 1. Juli  
zu vermieten. Näheres daselbst  
1. Stod. B14980.3.3

### Durlacherstraße 36

ist eine Woh-  
nung im 2. Stod. 1 großes Zim-  
mer, Küche, Keller auf 1. Juni  
zu vermieten. Näh. im 1. Stod.  
Georg-Friedrichstraße 32 ist im 5.  
Stod. eine 2 Zimmerwohnung mit  
Gas, Glasabschluss, an ruhige  
Familie auf 1. Juli zu vermiet.  
B14576. Näheres 2. Stod. Hs.

### Cardifstraße 4, 3. Stod.

ist eine  
schöne, geräumige Dreizimmer-  
wohnung mit Zubehör ohne vis-  
a-vis per sof. oder später preis-  
wert zu vermieten. B13660.  
Näheres im Laden.

### Wilmhelmsr. 15 freundl. Sinterhaus

Wohnung, 2 Zimmer mit Gas u.  
auf 15. Mai oder 1. Juni zu ver-  
mieten. Näh. daselbst. B14617

### Mühlburg, Friedlandstr. 6, ist eine

schöne Wohnung von  
3 Zimmern, Küche u. sonst. Zubehör  
auf 1. Juni zu vermieten. 4915

### Bermietung od. Verkauf

eines Landhauses in der Nähe  
von Mähren, in gesunder, freier  
Lage, nebst Obst- u. Biergarten,  
Garten-Gebäude, elektr. Licht,  
Befestigung, unter günstige  
Bedingungen durch  
Ferd. Darnbacher,  
Immobilien-Büro,  
Achern (Baden), 4191a

### Wahr in Baden.

Mehr. Wohl- u. Gesch. Gänger  
f. Private u. Gewerbetreibende hat  
zu vermieten, Beding. z. verkaufen.  
2 Läden samt Wohnung  
in best. Lage d. Stadt sof. od. spä.  
zu vermieten. Näh. mit Porto bei  
3956a A. Wohrer, Strichstr.

### Photographisch. Atelier

mit allen Nebenräumen, in einer  
ausblühenden Industriestadt mit  
sehr großer Garnison, sofort auf  
längere Zeit zu vermieten.  
Anfragen unter Nr. 6718... an  
die Exp. der "Bad. Presse" erb.

### Zu vermieten

in Neustadt  
im Schwarzwald  
(Söllentalbahn) in schöner Lage,  
eine vollständig möblierte, freundl.  
Wohnung  
im 2. Stod. bestehend aus Küche,  
1 Wohn- und 3 Schlafzimmern  
mit 4 Betten. Off. u. Nr. 4238a.  
an die Exp. der "Bad. Presse".

### 2 Sommerwohnungen

gut möbliert, hat zu vermieten  
E. Dengler in Titisee  
(Baden), Schwarzwald.

### Für geb. Dame Zimmer mit od.

ohne Pension in f. g. Hause auf  
längere od. längere Zeit sofort ab-  
zugeben. Zu erfragen in der Exp.  
der "Bad. Presse" u. Nr. 715010.

### Schlafstelle zu vermieten.

Kost u.  
Wohnung finden 2 anständige  
junge Leute  
Sophienstraße 41, III. Stod.

### Amalienstraße 37, Seib, links,

2. Et. ist ein Zimmer, möbl. oder  
unmöbl. zu vermiet. B14971.2.2

### Bahnhofstraße 4, 3. Stod.

nächst der  
Ettlingerstraße, ist ein gut möbl.  
Zimmer, evtl. m. Klavierbenutzung  
zu vermieten. B14986.2.2

### Blumenstraße 4, part., Ecke

Seren-  
straße, ist ein gut möbliertes  
Zimmer sofort oder 15. Mai zu  
vermieten. B15003

### Degenfeldstraße 1, IV., z., ist ein

gut möbl. Zimmer an ein frei-  
willig zu vermieten. B14456...

### Friedenstraße 15, part., ist großes,

schön möbl. Zimmer mit großem  
Schreibtisch per sofort zu verm.  
Gartenstraße 57, IV., Hs., ist ein  
großes und ein kleines möbliertes  
Zimmer, ohne bis-a-vis, sofort  
oder später zu verm. B15006.

### Serenstraße 2, II., ist kleineres,

möbliertes, freundl. Zimmer,  
auf die Straße gehend, zu verm.  
Kriegstraße 156, III., L. (Garten-  
haus) ist wegen plötzlicher Ver-  
legung ein gutmöbliertes, großes  
Zimmer sofort oder später billig  
zu vermieten. B15039.

### Scheffelstraße 47, 1. Et., ist ein

gut möbl. Parterrezimmer an solid.  
Herrn sofort oder später billig zu  
vermieten. B14741.4.3

### Schützenstraße 75, III., ist ein

gut möbl., zweifelhafte Zimmer an  
Herrn oder beherren Arbeiter sof-  
oder später zu verm. B15006

### Waldstraße 16/18, 2. Stod., Hs., ist

ein gut möbliertes Zimmer zu  
vermieten. B14982.2.2

### Fähringerstr. 63, nahe dem Markt-

platz, 5. 1 Treppe rechts, ist ein  
mübl. Zimmer, ohne bis-a-vis,  
mit Aussicht in Garten, zu ver-  
mieten. Ansuchen von 1-13 Uhr  
abends nach 1, 5 Uhr. B14575.5.2

### Fähringerstraße 92, 1 Treppe hoch,

nächst d. Marktplatz, ist ein möbl.  
Zimmer soql. zu verm. B15060

### Birfel 33a, 3 Treppe, in gutem

Hause, ist ein hübsch möbliertes  
Zimmer an soliden Herrn zu  
vermieten. B15004.

### Miet-Gesuche.

**Eine 4 Zimmer-Wohnung**  
mit Bad, evtl. 3 Zimmer mit reichl.  
Zubehör von kleiner Familie (er-  
wachsene Personen) der 1. Oktober,  
et. 1. Juli, in nur feinem Hause  
der Weistadt zu mieten gesucht.  
Offerten mit Preisangabe u. Nr.  
714850 an die Exp. d. "Bad. Presse".

Ruhiges Ehepaar (ohne Kinder)  
sucht zum 1. Juli schöne 3 Zim-  
merwohnung in feinem Hause.  
Beding. Nähe Mühlburgerort od.  
Mühlburg. Näh. Hof.  
Offerten unter Nr. 715063 an  
die Exp. der "Bad. Presse" erb.

Auf 1. Oktober sucht junges  
Ehepaar eine schöne, neuzeitlich  
eingerichtete 3 Zimmerwohnung  
mit Balkon und Marabde in  
besserem Hause. Angebote mit  
Preisangabe unt. Nr. 714997... an  
die Exp. der "Bad. Presse" erb.

Namöbl. Zimmer, groß, hell,  
nahe der Karlsruh, auf 1. Juni zu  
miet. gef. Off. M. Preis u. B15026.  
an die Exp. der "Bad. Presse".

# Die Mode der Saison

## Schwarze u. farbige Liberty- u. Etamine-Mäntel

**Seidene schwarze und farbige Liberty-Mäntel** *Poiretfaçon, 130 cm lang, mit Macramespitzenkragen und Seidenrevers . . . . . von Mk. 39.— an*

**Tuch-, Popeline- und Bast-Paletots**  
*Poiretfaçons in allen Farben, Seidenrevers, Spitzenkragen, hervorragend billig von Mk. 23.50 an*

**Lange ungefüttete Etamine-Mäntel**  
*mit schönen Garnierungen von Mk. 40.— an*

**Rohseidene Jackenkleider**  
*in prima Verarbeitung mit farb. Stickereikragen von Mk. 58.— an*

**Besondere Kaufgelegenheit**  
**für die Reise!**

*Auf meiner letzten Einkaufs-Reise habe ich große Posten sehr schöne in marineblau und engl. Stoffen, nur neueste Façons, ganz besonders billig eingekauft und offeriere diese, um meine enormen Läger rechtzeitig zu verkleinern, zu*  
**Jackenkleider**  
*außerordentlich billigen Preisen.*

### Die Hochsommer-Neuheiten

sind in entzückendster Auswahl eingetroffen und habe ich darin die hervorragendsten Neuheiten, „unübertrefflich“ in Bezug auf Geschmack und Ausführung, vorrätig. Es ist für jede Dame von ganz besonderem Interesse, diese zu besichtigen.

**Allerletzte Neuheit: Prinzeßkleider** *in weiß u. farbige Waschwoile mit echten farbigen Hand-Stickereien in vollendeter Ausführung.*

### Größte Auswahl in Batist-Stickereikleider u. Blusen

zu außerordentlich billigen Preisen.

**Stickereikleider**  
16.— 25.— 36.—

**Voilekleider**  
39.— 45.— 59.—

**Seidenkleid „Nancy“**  
*prima Japoneside, in türkisch gemustert, mit glattem Seiden-Kimonosattel und Volantansatz 58.—*

**Spezial-Abteilung: Kleider und Mäntel für junge Damen (Backfisch-Figuren).**  
*Aparte Neuheiten in Voile, Woll- und Waschstoff.*

**Spezial-Abteilung: Paletots, Kostüme und Voile-Jackenkleider für starke und ganz starke Damen**  
*Jede Façon wird auf Wunsch unter Garantie tadellosesten Sitzes mit einem Aufschlag von 10% nach Maß extra angefertigt.*

**Spezial-Abteilung für Trauer-Bekleidung: Paletots, Kostüme etc., Trauerhüte und Crêpe.**  
*Trauer-Kleider mit Crêpegarnierung von 65 Mk. an.*

### Außergewöhnliches Angebot!

Mein gesamtes vorjähriges Hochsommerlager, bestehend aus weißen Cheviot-Jackenkleidern und Paletots, Leinen- und Batist-Stickereikleidern, Leinen-Kostümen und Paletots habe ich in nachstehende Serien „zum Aussuchen, solange Vorrat“ durcheinander eingeteilt:

Serie I 2.50    Serie II 5.—    Serie III 7.50    Serie IV 10.—    Serie V 15.—    Serie VI 20.—    Serie VII 25.—

# E. Neu Nachflg.

Inh.: S. Michel-Bösen  
Karlsruhe-Pforzheim

Größtes Spezialhaus für Damen-Konfektion am Platze.

7158

Neu eröffnet:  
**Morgenstraße Nr. 5**  
**Gottlieb Schöpf**

Kolonialwaren — Telephon 2826.

Filialen: 7029.22

Luisenstraße 34.    Uhlandstraße 21.  
Schützenstraße 13.    Grenzstraße 2.  
Morgenstraße 5.

Günstigste Bezugsquelle aller Lebensmittel.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins  
Karlsruhe.



## „Phenol“

gewährt allen Schutzlosen  
**3-4fache Haltbarkeit**  
Flasche 60 Pf., durch  
**Heinr. Fried, München 31**  
erhältlich. 4211a.3.2  
Wiederverkäufer werden gesucht.

**Sausch.**

Ich möchte mein in Weiertheim  
günstig am Bahnhof gelegenes  
großes Geschäftshaus gegen Hei-  
nes Haus oder Villa in Karlsru-  
he oder Nebenorten vertauschen.  
Offerten unter Nr. 7149 an die  
Expedition der „Bad. Presse“ erb.

## HIEKES ZIGARREN-SPEZIALITÄTEN

7027.6.2

**TAMINA**

12 Stück Mk. 1.— :: 50 Stück Mk. 4.—

**RADIANTE**

10 Stück Mk. 1.— :: 50 Stück Mk. 4.75

Kaiserstr. 215

Telephon 767

**CASTONA**

10 Stück Mk. 1.20 :: 50 Stück Mk. 5.70